

VOR ORT

Nr. 111 | 20. März 2026

... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

30 Jahre Grüner Ring Leipzig:
Ein regionaler Verbund feiert
Jubiläum

FROHE OSTERN

Ausflugstipps für die Osterzeit:
Veranstaltungen und Traditionen
im Landkreis Leipzig

VERANSTALTUNGEN

Europäische Tage des Kunsthandwerks:
Entdeckungstour durch die Werkstätten
von Kreativschaffenden



Ostern ist mehr als ein Frühlingserwachen

Goethes Gedicht „Osterspaziergang“ ist mindestens genauso berühmt wie das Werk (Faust 1), in welchem der Monolog eine wichtige Rolle spielt. Der alte Dr. Faust, geht mit seinem Medizinstudenten Wagner vor die Tore der Stadt und erklärt ihm ganz beiläufig, aber mit mächtigen Worten, das Osterfest. Es ist die Hoffnung der Menschen auf einen Neuanfang nach einem langen Winter und zeigt die Verbundenheit der Natur mit dem Menschen. In dem Gedicht findet sich aber auch der Grund des Feierns am Ostersonntag wieder. Die Auferstehung. „Jeder sonnt sich heute so gern. Sie feiern die Auferstehung des Herrn. Denn sie sind selber auf-erstanden.“ So lautet es im Akt „Vor den Toren“ aus der Feder des Geheimrates Johann Wolfgang von Goethe. Es ist der Grund, warum wir immer noch das Osterfest feiern, obwohl es den meisten nicht mehr bewusst ist, sind fast all unsere Feiertage christlichen Ursprungs, die auch in der Verbundenheit mit Natur stehen. Von Aschermittwoch bis zum

Osterfest sind es 40 Tage. Der Ostersonntag wird nach dem ersten Frühlingsmond, ergo dem Frühlingsvollmond gefeiert. So erkennt man deutlich, dass unsere Alt-vorderen die kalendarische Zeitrechnung am Mond festmachten. Es sind die Tage, die wir Christen als Passionszeit bezeichnen und in die Fastenzeit eintreten. Ursprünglich war das als eine Zeit der Sündenbuße. Eine Sünde unserer Zeit, welcher wir durch die ständige Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln unterliegen, ist die Völlerei. Die Fastenzeit wird auch von vielen Nichtgläubigen genutzt, um auf bestimmte Nahrungsmittel oder Getränke zu verzichten. Einige verzichten auf einen hohen Zuckerkonsum. Verban-nen für 40 Tage die Schokolade, Gummibärchen, süße Limo oder Chips aus ihrem Leben. Andere fasten intensiv, eine ganze Woche lang. Der Verzicht auf Alkohol in den 40 Tagen der Passionszeit hat sich ebenso bewährt und zeigt vielen Menschen auf, dass man es auch ohne Bier und Wein aushalten kann. Danach zeigt



(Foto: Monkey Business/stock.adobe.com)

sich, dass sie ihren Alkoholkonsum auch im Rest des Jahres hinterfragen. Die Suche nach den Ostereiern, vor allem denen aus Schokolade, macht dann am Ostersonntag viel mehr Freude. Man gönnt sich gutes Essen mit der Familie und feiert durchaus bewusster das Osterfest, wenn man auf etwas verzichten konnte. In Deutschland ist es eine Familientradition, nach einem üppigen Essen, sich die „Beine zu vertreten“. Das passiert dann auch an Ostern und schwups sind Sie mitten im Osterspaziergang und jauchzen vielleicht auch voller Freude: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!“

Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02	Sport	22
Gemeindenachrichten	03 - 04, 06 - 14	Gesundheit	23 - 26
		Senioren	27
Borsdorfer Amtsblatt		Recht	28
Amtliche Mitteilungen	05	Bildung / Stellenmarkt	29
		Mobilität	30 - 31
Aktuell	15 - 17	Bauen / Wohnen / Einrichten	32 - 33
Frohe Ostern	18 - 19	Immobilien	34
Veranstaltungstipps	20 - 21	Trauer	35

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Einweihung des Platzes am Mühlenteich in Zweenfurth mit der neu gepflanzten Friedenslinde (Foto: Gemeinde Borsdorf)

Fotos: Flower Studio/stock.adobe.com (S. 3), firewings/stock.adobe.com (S. 15–34) Art Background/stock.adobe.com (S. 20), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 111

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 04/26 (Nr. 112) des Vor Ort erscheint am 17.04.2026. Der Redaktionsschluss ist der 02.04.2026.

Vor Ort
digital





Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ich unterstelle Ihnen gleich im Eröffnungssatz meines Artikels, dass SIE gerne lesen! Warum? Weil Sie die „VorOrt“ aufgeschlagen haben und damit laut angefragter KI zu ca. 45,2% der Bevölkerung, die täglich eine gedruckte Zeitung lesen, gehören. Noch höher, nämlich bei mehr als der Hälfte, liegt der Anteil der Menschen, die Bücher lesen. Wenn ich mit meiner Unterstellung richtig liege, dann waren Sie sicher am 17.03. Gast bei der Lesung mit dem Bestsellerautor Frank Goldammer im Ratssaal der Gemeinde. Er gab sich bereits zum vierten Mal die Ehre und erfreute seine Borsdorfer Fangemeinde mit einer Lesung. Für die Organisation danke ich unserer Bibliothekarin Frau Göbel herzlich!

Damit die Zahl der Bücherenthusiasten in unserer Gemeinde weiterwächst, hat der Gemeinderat vor zwei Wochen einen serviceorientierten Beschluss gefasst. Wir werden noch in diesem Jahr eine Bücherbox aufstellen, die es den Leserinnen und Lesern ermöglicht, Leihmaterial unabhängig von den Öffnungszeiten der Bibliothek abzuholen oder zurückzubringen. Das Prinzip ist ähnlich dem der Paketboxen, die uns das Versenden und Abholen von Päckchen zu jeder Tages- und Nachtzeit ermöglichen.

Wer Pakete und Päckchen lieber in einer Filiale der Deutschen Post abgeben möchte, kann dies ab 08.04. wieder im Bahnhof Borsdorf erledigen. Wir freuen uns wirklich sehr, dass am 02. März mit dem „Gleis 1“ ein erweitertes Serviceangebot in der unteren Geschäftseinheit des Bahnhofes, in direkter Nachbarschaft zum „Blütenzauber“, Einzug gehalten hat. Hier können Sie nicht nur Kaffee und Snacks, schmackhafte Brötchen, warme Bockwurst und kleine Snacks erwerben, sondern auch Zeitschriften kaufen. Sollten Sie sich beim Bockwurstessen mit Senf bekleckern, können Sie das vom Missgeschick betroffene Kleidungsstück direkt vor Ort in die Reinigung geben. Herz, was willst Du mehr!

Ach ja! Bücher gibt es auch! Das beliebte Leih- und Tauschbücherregal des Literaturstammtischs durfte erfreulicherweise am Standort bleiben. Wir wünschen viel Erfolg, allzeit freundliche Kunden und stets gute Gespräche!

Fast genau vor einem Jahr haben wir erfahren, dass die Friedenslinde am Mühlenreich in Zweenfurth gefällt werden muss. Dies war eine traurige Nachricht und eine schwere Entscheidung, die nach umfangreichen Untersuchungen und Beratungen im Sinne der Verkehrssicherheit an der Kreisstraße getroffen werden musste. Mittlerweile konnte eine neue Linde gepflanzt und der Platz neugestaltet werden. In Anbetracht der derzeitigen geopolitischen Lage sollte die neue Linde den Namen der gefällten übernehmen. Am 10.03. fand eine kleine Einweihung des Platzes statt, mit der wir uns bei allen beteiligten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Nabu bedanken wollten. Ein großes Dankeschön auch für die eingegangenen Geldspenden in Höhe von 560€! Für (zurecht) großen Wirbel haben die Auswirkungen der Zerstörungswut einiger Menschen in den zurückliegenden Wochen gesorgt. Zum einen hat es den Bahnhof Borsdorf getroffen. Dort wurden alle Glasflächen eingeschlagen inklusive der Displays an den Bahnsteigen. Die Entfernung von Graffiti-schmierereien gehört fast schon zur regelmäßigen Reinigung des Bahnhofes. 15.000€ Schaden hat der „Spaß“ die Deutsche Bahn gekostet! Den Spielplatz in der Parthenaue hat es ebenso erwischt wie den Spielplatz im Schwanenteichpark. Hier sind die Treffen Jugendlicher ebenso – na sagen wir mal – aus dem Ruder gelaufen. Wir haben darüber in den sozialen Netzwerken berichtet und wurden gefragt, warum wir keine Videoüberwachung am gesamten Bahnhof einsetzen. Diese Frage ist schnell beantwortet: Weil wir es nicht dürfen. Die Bahnanlagen gehören der Deutschen Bahn und nur der Konzern kann den Antrag auf Videoüber-



Frau Kaden und Dr. Schütze enthüllen die Tafel zur Friedenslinde (Foto: Gemeinde Borsdorf)

wachung stellen. Die Gemeinde Borsdorf setzt Überwachungskameras am Bahnhof ein, darf damit aber ausschließlich das Bahnhofsgebäude überwachen. Diese Auflage haben wir schriftlich von der sächsischen Datenschutzbeauftragten.

Wir sollten nicht darüber hinwegsehen, wenn unsere Gemeinde Ziel von Verwüstung und Vermüllung wird. Und wir sollten diesen Vandalismus auch nicht anhand der drastischeren Kriminalität in der Stadt Leipzig relativieren. Darum zeigen wir jede Art der Sachbeschädigung an und versuchen zusätzlich mit den betreffenden Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Vorausgesetzt, diese wollen das...

Leider ist die unangenehme Art, Müll dort liegen zu lassen, wo er aus der Hand fällt, kein Vorrecht der Jugend. Darum werden wir am 25. April 2026 wieder eine Müllsammelaktion durchführen, an der sich Vereine, Institutionen, Hausgemeinschaften und Privatpersonen gerne beteiligen können. Alle näheren Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Website und in der nächsten Ausgabe der „VorOrt“.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde darf ich Ihnen einen sonnigen Winterabschluss wünschen. Genießen Sie die Frühlingsluft und lassen Sie sich unbedingt ins Freie locken.

Ihre

Birgit Kaden

Birgit Kaden
(09.03.2026)



*Die Gemeindeverwaltung Borsdorf
wünscht allen Leserinnen und Lesern des „VorOrt“ ein frohes Osterfest!*





Arbeiten an Gefahrenbäumen auf der ehemaligen Trabrennbahn Panitzsch

(Foto: Gemeinde Borsdorf)



Entlang der ehemaligen Trabrennbahn werden Ende März beginnend Arbeiten durchgeführt, die zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit notwendig sind. Hintergrund ist, dass entlang von Straßen und ähnlichen Verkehrswegen (hier ausgewiesenen Erholungswegen) am oder durch Wald eine abwechselnde Baumschau im belaubten und unbelaubten Zustand innerhalb von ein bis zwei Jahren notwendig ist. Dabei wird in einer Tiefe von ca. 50 Metern, das entspricht etwa 1,5 Baumlängen, jeder Baum in Augenschein genommen und darüber ein Protokoll gefertigt. Das ist eine Verpflichtung, die jeder Waldbesit-

zende hat, so auch die Gemeinde Borsdorf für ihre betroffenen Waldflächen. Im Gemeindewald Borsdorf führt Frau Scharf als Sachsenforst-Revierleiterin für den Privat- und Körperschaftswald diese Baumschau durch. Entlang von Erholungswegen im Wald auf der ehemaligen Trabrennbahn zeigen sich viele Bäume, hauptsächlich Robinien, abnehmend vital und sterben daher nach und nach ab, können dabei unkontrolliert fallen oder brechen. Mit den Arbeiten wird dies so gut wie möglich eingegrenzt. Erholungssuchende werden gebeten, die zeitweise Sperrung des Weges zu beachten.
Bauhof Borsdorf

Lernen, Verstehen und Gestalten – Frühling in Borsdorf mit der VHS

Ob Abiturvorbereitung oder kreatives Handwerk – in Borsdorf bietet die Volkshochschule im Frühjahr Möglichkeiten, kreativ zu werden oder intensiv Mathekenntnisse zu vertiefen. Wer Lust hat, Kleidung oder Accessoires selbst zu nähen, kann ab dem 19.05.26, im Bürgerhaus Zweenfurth, den sicheren Umgang mit

Schnittmustern und Nähmaschine lernen. Ob Tasche, Rock oder Kissen – aus Lieblingsstoffen entstehen individuelle Stücke. Praxisnah, Schritt für Schritt und mit Raum für eigene Ideen.

Ab dem 07.04.26 können Interessierte in fünftägigen Mathe-Ferienkursen systematisch und anhand prüfungsnaher Auf-

gaben ihre Kenntnisse auffrischen und festigen – gezielt für Grund- oder Leistungskurs. Kursort ist das Freie Gymnasium Borsdorf.

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:
www.vhs-lkl.de

Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V. bietet allen interessierten Landnutzern im **Altkreis Muldentalkreis** erstmalig eine **kostenlose** und **freiwillige** Naturschutzberatung an. Ziel der Naturschutzberatung ist es, das gegenseitige Verständnis von Landwirtschaft und Naturschutz weiter zu verbessern und naturschutzgerechtes Handeln im Betrieb zu integrieren.

Wir beraten Sie zu aktuellen Fördermöglichkeiten (Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen auf Acker- und Grünland) und unterstützen Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland“/ÖR5,

GL 1a, 1b. Weiter geben wir Hinweise für mehr Naturschutz auf der Hofstelle, zu Artenvorkommen, Biotopen und Schutzgebieten auf dem Betrieb.

Bitte beachten Sie, dass der **Neueinstieg nach FRL AUK/2023** auch **2026 grundsätzlich möglich** ist und mit dem Sammelantrag im Frühjahr 2026 beantragt werden kann. Ein vorheriger Teilnahmeantrag ist nicht mehr erforderlich. Der **Verpflichtungszeitraum** für die neuen Maßnahmen beträgt dann nur noch **drei Jahre** (01.01.2026–31.12.2028).

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772

24879 (Festnetz), 01525 9218837 (Handy) oder per E-Mail: naturschutzberatung@lpvwesterzgebirge.de.
Anschrift: Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau

*PM, Landschaftspflegeverband
Westerzgebirge e. V.*



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



bittedankeschön/stock.adobe.com

Beschlüsse des Gemeinderates Februar 2026

002/2026

Annahme einer Geldspende für den Neubau eines Kletterparcours im Kindergarten Parthenflöhe

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 12 / dafür: 12 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

003/2026

Vergabe der „Lieferung und Installation von Outdoor-Bücherboxen, RFID-Umstellung und Open Library für die Partheland Bibliotheken“

Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 12 / dafür: 7 / dagegen: 5 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

Information



Kofinanziert von der Europäischen Union



Freistaat
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Klimaanpassungskonzept Fokus Stadtgrün für Borsdorf

Die Gemeinde Borsdorf erarbeitet derzeit mit einem externen Dienstleister ein Klimaanpassungskonzept mit dem Fokus auf das Stadtgrün der Gemeinde.

Ziel des Vorhabens ist die Analyse und Bewertung von Klimarisiken sowie die Erarbeitung fundierter Entscheidungsgrundlagen zur Vorbereitung investiver Klimaanpassungsmaßnahmen.

Vor dem Hintergrund klimatischer Veränderungen und eines überalterten Baumbestandes schafft das Konzept die strategische Grundlage für zukünftige „grüne Projekte“ und stärkt die Widerstandsfähigkeit der Gemeinde gegenüber klimabedingten Risiken wie Stürmen oder Dürren.

Finanzierung und Förderung

Die förderfähigen Gesamtkosten betragen **96.820,26 €**.

Für das Vorhaben gewährt die **Sächsische Aufbaubank (SAB)** einen Zuschuss in Höhe von **80 % (77.456,20 €)**. Das Projekt wird im Rahmen des Programms **EFRE 2021–2027 Sachsen** aus Mitteln des **Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)** gefördert und von der Europäischen Union kofinanziert. Der EU-Finanzierungsanteil beträgt 48.410 €.

Der Gemeinde Borsdorf stehen für dieses Projekt kommunale Mittel in Höhe von **19.364,06 €** zur Verfügung.

Service / Notdienste

• Gemeindeverwaltung Borsdorf

Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf

Telefon: 034291 414-0

Telefax: 034291 414-12

E-Mail: gemeinde@borsdorf.de

www.borsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

• Notdienste

Elektroversorgung

Störung 24 h 0800 2305070

Wasserversorgung

Störung 24 h 0341 9692100

Gasversorgung

Störung 24 h 0800 2200922

Telekom 0800 3302000

Abwasserentsorgung

AZV Parthe 034291 4390

außerhalb d. Geschäftszeiten 0171 4103238

Notruf Feuerwehr und

Rettungsdienst 112

Notruf Polizei

110

Tierkliniken

OT Panitzsch 034291 20276

Leipzig 0341 9730107

Tierärzte

OT Panitzsch:

Herr Dr. Kühn 034291 20276

Tierheim Oelzschau

Tierschutzverein

Leipziger Land e.V. 034347 81633



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.de

Weitere aktuelle Informationen gibt es auch auf der
Homepage Ihrer Gemeinde:

www.borsdorf.de



ACHTUNG SETZZEIT!

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter,

unsere Gemeinde Borsdorf bietet zahlreiche wunderschöne Wiesen und Wälder, die zu ausgedehnten Spaziergängen mit Ihrem Hund einladen. In der Brut- und Setzzeit (1. März bis zum 15. Juli in Mitteldeutschland) ist auf Wiesen und in Wäldern besondere Rücksicht geboten. Ein unkontrolliert freilaufender Hund kann verschiedene Probleme verursachen:

- Gefahr für Rehkitze: In der Setzzeit sind junge Rehe (Kitz) besonders gefährdet. Der Kontakt mit einem Hund kann dazu führen, dass die Mutter (Ricke) das Kitz aufgrund des Fremdgeruches verlässt, was oft den Tod des Jungtiers zur Folge hat.
- Gefahr für Bodenbrüter: Wie abwechslungsreiche Feld- und Wiesenlandschaft ist Heimat von Lerchen, Ammern und Fasanen. In den ersten zwei Wochen nach dem Schlüpfen ist deren Nachwuchs noch nicht flügge und kann nur allzu leicht zur Beute werden.
- Hundekot auf Feldern: Liegegebliebener Hundekot auf Ackerland stellt eine Gefahr für unsere Gesundheit dar. Krankheitserreger wie *Escherichia coli* oder *Neospora caninum* können über

die Nahrungskette zu den Verbrauchern gelangen und bei Mensch bzw. Tier schwere gesundheitliche Probleme verursachen.

- Hundekot auf Wiesen zur Heugewinnung: Wird Hundekot in Heuwiesen hinterlassen, kann dies dazu führen, dass Kühe, Schafe, Pferde und Ziegen ggf. das Heu nicht mehr fressen. Der gesamte Heuballen wird dadurch unbrauchbar.

In den sehr frühen Morgen- und späten Abendstunden, wenn das Wild aus der Deckung an seine Fressplätze kommt, verursachen Hundeführer oder Jogger mit Stirnlampen besonders große Störungen und behindern die jagdliche Hege- und Pflege. Es gibt sicher andere Wege, um auch zu solchen Zeiten aktiv zu sein.



Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, mit ein wenig Rücksicht können wir alle dazu beitragen, unsere Natur zu schützen und ein friedliches Miteinander zu fördern. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Wiesen und Wälder auch in Zukunft ein Paradies für Mensch und Tier sind.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen
Birgit Kaden (Bürgermeisterin),
Rico Nelke/Rainer Nelke (Jäger),
Frank Seidel/Phillip Wilhelm (Jäger),
Enrico Thiel (Jagdvorsteher & Hundehalter)



(Fotos: Enrico Thiel)

Redet mit! Demokratie lebt vom Mitmachen

Am 26.02.2026 haben wir uns in Zweenfurth bei Borsdorf mit einer wichtigen Frage beschäftigt: **Wie gelingt gute Bürgerbeteiligung?**

Gemeinsam haben wir vier Schlüsselfaktoren herausgearbeitet:

- Gemeinsame Ziele und Interessen
- Gute, transparente Kommunikation
- Langfristiges Arbeiten
- Geduld, Beständigkeit und Zuverlässigkeit

Was den Abend besonders gemacht hat: **Das Format selbst war partizipativ.** Alle Anwesenden waren aktiv eingeladen, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen – keine Frontalveranstaltung, sondern echter Austausch auf Augenhöhe.

Ein herzlicher Dank gilt **Grit Michelmann** (www.gritmichelmann.de), die diesen Abend als Prozessbegleiterin und Moderatorin mit viel Fingerspitzengefühl und klarem Fokus gestaltet hat – sowie dem **Parthe Café Zweenfurth** und allen Beteiligten für ihre Zeit und ihr Engagement.

Eine Veranstaltung des Projektes Gutes Leben im Muldenland in Kooperation mit dem Parthe Café Zweenfurth und der LEADER-Region Leipziger Muldenland.



Kofinanziert von der Europäischen Union

<https://gutesleben-muldenland.de/>





Ausfüllhilfe für soziale Anträge

Ein Zusatzangebot der Nachbarschaftshilfe Borsdorf e.V.

(Foto: itm2101/stock.adobe.com)



Der Verein „Nachbarschaftshilfe Borsdorf e.V.“ bietet ehrenamtlich allen Bürgerinnen und Bürgern eine Ausfüllhilfe für Antragsunterlagen im sozialen Bereich an. Sie erweitern damit das Angebot und geben seit Januar regelmäßig Hilfestellungen.

Wann? jeden dritten Dienstag im Monat, von 14.00 bis 17.00 Uhr

17.03.2026, 21.04.2026, 19.05.2026,
16.06.2026, 21.07.2026, 18.08.2026,
15.09.2026, 20.10.2026, 17.11.2026,
22.12.2026

Wo? im Ratssaal des Rathaus Borsdorf

Bürgerinnen und Bürger erhalten praktische Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen – beispielsweise zu sozialen Leistungen wie Wohngeld. Ziel ist es, Hürden abzubauen und die Bürgerinnen und Bürger sowie auch die Gemeindemitarbeiter zu unterstützen.

Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.
Jolina Müller

Mitreden und mitgestalten:

Das Jugendparlament Borsdorf stellt sich vor

Wer in Borsdorf und Umgebung aufgewachsen ist, kennt diese Erinnerungen: Man klingelte bei den Nachbarskindern, traf sich auf dem Fußballplatz und kam erst nach Hause, wenn die Straßenlaternen angingen. Freundschaften entstanden ganz nebenbei, einfach weil man draußen zusammen Zeit verbrachte. Heute läuft vieles digital, Verabredungen werden über WhatsApp getroffen, Kontakte entstehen über Social Media. Das macht manches leichter, aber auch anonymer. Genau hier möchte das Jugendparlament Borsdorf ansetzen und wieder mehr echtes Miteinander ins Dorf bringen.

Auch wenn der Name zunächst sehr offiziell klingt, steckt dahinter kein steifes Gremium, sondern eine Gruppe ganz normaler Jugendlicher aus Borsdorf, Panitzsch, Zweenfurth und Cunnersdorf. Uns verbindet der Wunsch, unseren Heimatort aktiv mitzugestalten und Orte zu schaffen, an denen junge Menschen sich begegnen können. Unterstützt werden wir dabei vom Flexiblen Jugendmanagement des Landkreises Leipzig und vom Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V., die uns mit Erfahrung und Rat zur Seite stehen. Dass Ideen nicht nur Ideen bleiben müssen, haben unsere bisherigen Projekte gezeigt. Im vergangenen Jahr organisierten wir einen Open Air Kinoabend an der Parkbühne in Panitzsch, der viele Besucherinnen und Besucher anzog. Beim Graffitiworkshop entstand ein buntes Kunstwerk an einer Wand beim Borsdorfer Sportplatz, das heute jeder auf dem Weg Richtung Penny sehen kann. Kreativ wurde es auch beim Siebdruck mit dem FJM, bei dem Beutel und T-Shirts individuell gestaltet wurden. Ein besonderes Format war „Pizza und Po-

litik“ mit Bürgermeisterin Frau Kaden, bei dem Jugendliche direkt ins Gespräch mit der Kommunalpolitik kamen. Wir stehen weiterhin im Austausch mit ihr und dem Gemeinderat, um Anliegen junger Menschen in Borsdorf sichtbar zu machen.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder etwas bewegen. Ob ein weiterer Kinoabend unter freiem Himmel, ein neuer Graffitiworkshop oder vielleicht ein ganz anderes Projekt, das bisher noch niemand auf dem Schirm hat, steht noch offen. Genau dafür brauchen wir neue Gesichter und frische Ideen. Wer sich manchmal fragt, weshalb im Dorf zu wenig für Jugendliche passiert, kann bei uns selbst Teil der Lösung werden. Veränderung klingt groß, fühlt sich im Team aber gar nicht mehr so schwer an. Wir wünschen uns, dass Jugendliche aus allen Ortsteilen sich wieder stärker begegnen, unabhängig davon, auf welche Schule sie gehen oder in welcher Straße sie wohnen. Vielleicht entstehen so Freundschaften, die es ohne das Jugendparlament nie gegeben hätte. Mehr offline, mehr gemeinsam, mehr Erlebnisse, von denen man später erzählen kann, das ist unser Ziel.

Auch Eltern, Großeltern und Bekannte sind herzlich eingeladen, diese Informationen weiterzugeben. Jede Unterstützung hilft, damit unser Team wächst und noch mehr Ideen Wirklichkeit werden können. Mitmachen können alle zwischen zwölf und einundzwanzig Jahren aus Borsdorf, Panitzsch, Zweenfurth und Cunnersdorf, die Lust haben, ihren Heimatort mitzugestalten. Unsere Treffen finden normalerweise im Jugendzentrum Borsdorf in der Leipziger Straße 6 statt. Aktuelle Infos gibt es auf Instagram unter [jugendparlament.borsdorf](https://www.instagram.com/jugendparlament.borsdorf). Für Fragen stehen wir per E-Mail



(Fotos: Jugendparlament Borsdorf)

unter jugendparlament.borsdorf@gmx.de oder auf unserem Instagram-Account zur Verfügung.

Wir freuen uns auf alle, die mit uns zusammen Borsdorf ein Stück lebendiger machen wollen! ☺

Nora Arndt



Mehr als nur ein Dorfverein: Unser SV Panitzsch/Borsdorf 1920

Ein Rückblick sowie Aktuelles

Vor reichlich drei Monaten ging für den SV Panitzsch/Borsdorf 1920 ein erneut sehr erfolgreiches und erfreuliches Fußballjahr 2025 zu Ende. Unsere 1. Mannschaft absolvierte, nach dem Aufstieg 2022, ihre bereits dritte Spielzeit in der zweithöchsten Spielklasse im Freistaat, der Sachsenklasse (ehemals Landesklasse, früher Bezirksliga) Nord. Nach den Plätzen zehn und acht, schloss die Truppe von Trainer Thomas Wedemann die Saison 2024/2025 auf Tabellenplatz sechs ab und erreichte damit das beste Ergebnis in der bisherigen Vereinsgeschichte.

Nach einem personellen Umbruch im Sommer, galt es, die zahlreichen Neuzugänge zu integrieren und die deutlich verjüngte Mannschaft zu einer weiterhin konkurrenzfähigen und verschworenen Einheit zu formen. Dies gelang dem Trainergespann Thomas Wedemann/Daniel Porath offensichtlich sehr gut. In der Liga steigerte man sich von Spiel zu Spiel und beendete die Hinserie letztlich mit 24 Punkten auf Rang fünf.

Im Sachsenpokal präsentierte man sich ebenfalls, fast traditionell, sehr erfolgreich und erspielte sich nach Siegen gegen den höherklassigen SSV Markkranstädter (3:2) sowie den SV Bannwitz (3:0) das Ticket für die dritte Runde. Vor dieser meinte es die Losfee besonders gut und bescherte PaBo das Traumlos FC Erzgebirge Aue. Die Profis des Drittligisten gastierten am 11. Oktober in Panitzsch und wohnten einem (unter Federführung von Lars Ziegenhorn) bestens organisierten Fußballfest am Waldkater bei.

Das halbe Dorf war involviert in die weitreichenden Vorbereitungen rund um das Event des Jahres. Über 1500 Besucher strömten an die Sommerfelder Straße und erlebten mit uns gemeinsam einen unvergesslichen Tag. Auch an dieser Stelle

möchten wir uns noch einmal ausdrücklich bei allen fleißigen Helfern sowie den zahlreichen Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung bedanken!

Sportlich zogen wir gegen die Profis erwartungsgemäß den Kürzeren, feierten unseren Ehrentreffer von Elia Pohl beim 1:7 allerdings vollkommen zu Recht wie einen Sieg.

Auch unsere 2. Herrenmannschaft konnte sich im zweiten Stadtklasse-Jahr weiter etablieren und landete in der Endabrechnung der Saison 24/25 auf Rang elf. Mit einem soliden Polster nach unten, hatte man während der kompletten Spielzeit nie ernsthaft etwas mit den Abstiegsplätzen zu tun. Auch aktuell ist die Truppe von Sebastian Knauer, Harry Reichardt und Thomas Kießling wieder ordentlich unterwegs und rangiert nach der Hinrunde auf dem neunten Tabellenplatz.

In Kooperation mit dem SV Tresenwald/Machern, haben wir mittlerweile im zweiten Jahr in Folge eine 3. Männermannschaft im Spielbetrieb. Die „SG Tresenwald II/Panitzsch/Borsdorf III“ kickt in der Kreisliga B/West und liegt dort, nach Premierenplatz drei, auch in dieser Saison als Halbserien-Fünfter gut im Rennen. Im sogenannten „Altherren-Bereich“ sind wir nach wie vor mit zwei Vertretungen dabei. Die Ü35 (Großfeld) – unter Leitung von Markus Frost – konnte die Stadtliga-Hinrunde auf einem sehr guten vierten Tabellenplatz abschließen. Die Ü40 um Teamleiter Sebastian Czechmann ist ebenfalls auf Stadtebene unterwegs und steht zur Halbserie mit Platz fünf ähnlich solide da.

Neben unserem Frauenteam, welches in der Stadtklasse Leipzig an den Start geht, sind wir auch im Nachwuchsbereich breit und gut aufgestellt. Von den F- bis hoch zu den A-Junioren steht jeweils mindes-



(Foto: Emma Schilling / SV Panitzsch)

tens eine (teilweise auch zwei oder drei) Mannschaft(en) im Spielbetrieb und vertritt dabei unsere Farben auf den Fußballplätzen der Region.

Nach unserer Vereins-Weihnachtsfeier am 6. Dezember, standen in den Wintermonaten traditionell auch wieder zahlreiche Hallenturniere auf dem Programm. Neben unseren sechs Nachwuchs-Hallencups, veranstalteten wir am 10. Januar zum mittlerweile dritten Mal den „Fleischerei Schönfeld Cup“ für Herrenteams in unserer Zweifeldhalle in Borsdorf.

Ein erneut rundum gelungenes Event, bei dem zusätzlich erstmals für benachteiligte und kranke Kinder Geld gesammelt wurde. Beim „Allstar Charity Cup“ in Wurzen, konnte dann am 7. Februar die sensationelle Summe von 1.920,00€ an die Organisatoren im Namen des SV Panitzsch/Borsdorf 1920 übergeben werden – eine großartige Sache, für die auch hier noch einmal ein dickes DANKESCHÖN an alle Spender ausgerichtet werden darf!

Nachdem uns bzw. den Plätzen das Wetter in den vergangenen Wochen und



(Fotos: Emma Schilling / SV Panitzsch)



Monaten arg zugesetzt hat, scheint der Frühling jetzt zumindest in Sichtweite zu sein. Somit starten wir mit allen Teams nach und nach in die Rückrunde und hoffen, dort ähnlich erfolgreich agieren zu können wie vom Jahreswechsel.

Wer gerne Fußball spielt, sich ins aktive Vereinsleben einbringen oder beispielsweise als Schiedsrichter fungieren möchte, der ist selbstverständlich auch zukünftig bei uns genau richtig. Unabhängig von Alter und/oder Geschlecht, ist jeder gern gesehen und herzlich willkommen bei uns!

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz besonders bei unseren zahlreichen, ehrenamtlichen Mitstreitern, allen Trainerinnen und Trainern, den engagierten Eltern und Großeltern unserer Nachwuchsspieler, allen Zuschauern und Freunden des Vereins sowie nicht zuletzt unseren treuen Sponsoren!

Bleibt alle gesund und auf ein erfolgreiches Fußballjahr 2026 bei und mit unserem SV Panitzsch/Borsdorf 1920.

Marco Weichert



#pabo1920

#mehralsnureindorfverein



(Fotos: Emma Schilling / SV Panitzsch)



Information des Zweckverbandes Parthenaue zur Gewässerunterhaltung



Liebe Partheländer, neben den Fließgewässern 2. Ordnung gehört auch die Pflege und ökologische Entwicklung der an diese Gewässer eingebundenen Teiche zu unserem Aufgabengebiet. Viele der Teiche haben einen Sanierungsbedarf, da diese in den letzten Jahrzehnten zunehmend verschlammte und mit Schadstoffen belastet wurden.

Die herkömmlichen Methoden zur Entschlammung von Teichen durch Ablassen des Teichwassers und Ausbaggern des Schlammes bzw. durch Absaugen des Schlammes mit Schwimmbaggern sind so kostenintensiv, dass diese durch den Zweckverband und die Gemeinden nicht mehr finanzierbar sind. Als Alternative dazu wurde in den letzten Jahren eine ökologische Gewässertherapie entwickelt, die wesentlich kostengünstiger und auch ökologischer ist, da hier das Ablassen und Ausbaggern entfällt. Viele Gemeinden im Umland haben bereits erste Erfahrungen mit dieser Methode entwickelt und dabei sehr gute Erfahrungen machen können.

Diese ökologische Methode kam beim Schmiedeteich in Seifertshain, einem Ortsteil der Gemeinde Großpösna, zum Einsatz. Der Schmiedeteich war ge-

prägt durch trübes Wasser, eine dicke Schlammsschicht auf der Sohle und einen fauligen Geruch.

Zur Vorbereitung der ökologischen Gewässersanierung wurde mit einem Amphibienfahrzeug Schilf gezogen, welches sich bereits weit über den Teich ausgebreitet hatte, sowie Totholz aus dem Gewässer herausgeholt. Anschließend wurde das Produkt in Pulverform von einem Boot aus in den Teich ausgebracht. In dem Produkt befinden sich hochaktive Mikroorganismen, die den organischen Schlamm abbauen.

Vor und nach der Behandlung wurden an Referenzpunkten die Schlammteufen gemessen und damit der Erfolg der Maßnahme überprüft. Nach zwei Behandlungen des Teiches in zwei aufeinanderfolgenden

Jahren konnte eine Reduzierung des Schlammes von durchschnittlich ca. 15 cm erreicht werden. Das Wasser wurde deutlich klarer und es kehrte Leben in Form von kleinen Fischschwärmen und Röhrichtbrütern in den Teich zurück. Dieses sichtbare Ergebnis unterstreichen auch die Laborergebnisse.

Leider beobachten wir weiterhin verschmutzte Einleitungen in den Teich, welche das Ergebnis schmälern. Deren Ursache gilt es nun noch herauszufinden, um das gute Ergebnis zu behalten und die Kosten für weitere Behandlungen zu sparen.

Anne Koch und Franziska Boomhoff
Gewässerunterhaltung
Tel. 0341 5500949-12/-13
Zweckverband Parthenaue



(Foto: ghostdom/stock.adobe.com)



30 Jahre Grüner Ring Leipzig – ein regionaler Verbund feiert Jubiläum

Haben Sie schon mal vom Grünen Ring Leipzig gehört? Das war doch dieser Radweg, oder? Ganz richtig! Der Grüne Ring ist aber noch viel mehr. Seit 1996 steht der Grüne Ring Leipzig (GRL) für eine enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Leipzig und ihrem Umland. Der Grüne Ring sorgt für eine nachhaltige Regionalentwicklung und für die Vernetzung von Natur-, Kultur- und Freiräumen im Leipziger Raum. Ziel ist es, die Landschaft nachhaltig zu entwickeln, touristische Infrastruktur zu schaffen, die Landwirtschaft in der Region zu unterstützen und naturnahe Räume zu erhalten oder zu rekultivieren.

Als sich der Verbund 1996 gründete, waren große ökologische und strukturelle Herausforderungen zu lösen. Verlassene Industriebrachen, teils verschmutzte Flüsse und eine nach dem Braunkohleabbau zerstörte Landschaft hofften auf bessere Zeiten. An ein Leipziger Neuseenland war noch nicht zu denken und der Tourismus spielte im Leipziger Umland eine eher untergeordnete Rolle. Seit dieser Zeit hat sich unsere Region sehr positiv entwickeln können. Selbst kühnste Visionen sind vielfach Realität geworden. Begleitet wurden diese Entwicklungen durch den Grünen Ring Leipzig, ein lebendiges Netzwerk aus 14 Mitgliedskommunen und den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen. Hier sind Kommunen aus dem gesamten Leipziger Umland vertreten: von Taucha und Rackwitz im Nordwesten, über Schkeuditz, Markranstädt erstreckt sich der Grüne Ring bis nach Pegau. Im Südraum Leipzig sind Böhlen, Rötha, Markkleeberg und Zwenkau ebenso im GRL engagiert wie Großpösna, Belgershain oder Brandis. Borsdorf ist von Anfang an dabei.

Die Stadt Leipzig unterstützt als einwohnerreichstes Mitglied die geplanten Projekte mit ihrer fachlichen und planerischen Kompetenz. So werden beispielsweise im Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig größere Baumaßnahmen geplant und betreut, was durch kleinere Verwaltungsstrukturen vor Ort nicht immer geleistet werden kann. Gemeinsam mit den Mitgliedskommunen werden diese dann umgesetzt, wobei die Planungshoheit immer bei den Mitgliedskommunen selbst liegt.

In der Praxis bedeutet dies, dass die Mitgliedskommunen ihre Möglichkeiten bündeln, um gemeinsam mehr zu erreichen. Projekte, wie der Bau eines Radweges oder die Rekultivierung eines Gewässers

haben größere Chancen auf Fördermittel, wenn mehrere Kommunen daran beteiligt sind. Der enge Austausch und die Kooperation auf Arbeitsebene ist die Grundlage für den Erfolg solcher Vorhaben.

Sicherlich sind Ihnen schon die Baumaßnahmen am Kitlegraben in Borsdorf aufgefallen. Hier gestaltet die Gemeinde Borsdorf in Kooperation mit dem Grünen Ring aktiv die Renaturierung und naturnahe Entwicklung des künstlichen Gewässergrabens. Dadurch entsteht neuer Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Gleichzeitig wird die Hochwasserschutzfunktion verbessert und ein Austrocknen des Grabens im Sommer verhindert.

Borsdorf spielt in dem Verband ohnehin eine besondere Rolle. Schließlich hat die Geschäftsstelle des Grünen Ringes Leipzig seit 2012 im Jugendhaus in der Leipziger Straße 6 ihre Heimat gefunden. Von hier aus werden vielfältige Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und der Austausch zwischen den Verantwortlichen in den Mitgliedskommunen organisiert.

Ein weithin sichtbares Ergebnis dieser Kooperation ist die „Grüner Ring Leipzig-Radroute“, die über rund 145 Kilometer durch alle Mitgliedskommunen führt und zahlreiche touristische Attraktionen, Seen und Landschaften miteinander verbindet. Als regionale Hauptradroute des SachsenNetz Rad ist sie eine attraktive Strecke und sowohl für Gelegenheitsradler als auch für sportlich ambitionierte Radfahrerinnen und Radfahrer geeignet. Mit den drei Mitarbeitern Janosch Hofheinz, Timo Metzkes und Christian Dietz ist die Geschäftsstelle täglich in Borsdorf, aber auch in anderen Kommunen des Grünen Ringes im Einsatz. Sei es bei der Beseitigung von Schäden an der Beschilderung der Radroute, bei koordinierenden Treffen mit Partnern in den Mitgliedskommunen, bei Sitzungen im Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V. oder auf öffentlichen Veranstaltungen, wie den Neuseenlandtagen in Großpösna oder dem Leipziger Wasserfest.

Zum Anlass des 30-jährigen Jubiläums 2026 plant der GRL ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, das einlädt die schöne Landschaft im Leipziger Umland zu entdecken und einzelne Projekte des



Geschäftsstelle des Grünen Rings Leipzig (Foto: Timo Metzkes)

Grünen Rings intensiver kennenzulernen. Teil des Programms sind Erlebnis- und Informationsangebote entlang der Radroute, thematische Touren und Begegnungen mit lokalen Akteuren.

Neben einer Festveranstaltung im agra-Park am 11.09.2026, der Eröffnung des Leipziger Stadthafens als Projekt des Grünen Ringes im Juni gibt es drei thematische Radtouren, die entlang der 145 Kilometer langen Radroute des Grünen Ringes organisiert werden. Diese Touren verbinden sportliche Aktivität mit Natur- und Kulturerlebnissen: sie führen durch malerische Dörfer, vorbei an Seen, kulturellen Sehenswürdigkeiten und landwirtschaftlichen Betrieben. Dadurch wird die Vielfalt der Region erlebbar und neu Entstandenes sichtbar. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, die Region mit allen Sinnen zu erleben und gleichzeitig das 30-jährige Jubiläum des Grünen Rings z.B. bei einem Picknick mit regionalen Produkten zu feiern. Bereits am 18.04.2026 wird es eine Tour geben, die am Bahnhof Borsdorf beginnt und in den Leipziger Nordosten führt. Da ist die Gemeinde Borsdorf mit dem wohl schönsten kleinen Bahnhof im Grünen Ring Leipzig wieder ganz vorne mit dabei. Anmeldungen sind auf der Internetseite des Grünen Ringes Leipzig möglich.

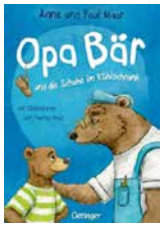
Hier erfahren Sie mehr zum Festprogramm oder einfach den QR-Code scannen:
gruenerring-leipzig.de/30jahre/



Christian Dietz



Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



Maar: „Opa Bär und die Schuhe im Kühlschrank“

Bennys Opa macht seit einiger Zeit seltsame Dinge: Er verlegt allerlei Krams, erfindet neue Wörter und stellt sogar seine Schuhe in den Kühlschrank! Und wenn Benny ihn darauf anspricht, wird Opa sauer oder ganz traurig. Aber Benny versteht inzwischen, was los ist: Opa Bär hat eine Krankheit, bei der er vieles vergisst. Doch auch wenn es manchmal nicht leicht ist, schaffen die beiden es immer wieder, gemeinsam zu lachen. Eine kindgerechte Annäherung an das Thema Demenz.



Bohlmann: „Schattenzeit“, Ein Mädchen namens Willow Bd. 5

Willow und ihre Hexenfreundinnen sind begeistert, als sie durch Zufall einen Hinweis auf einen Schatz finden, den Tante Alwina für sie versteckt hat. Was sich zunächst anfühlt wie ein Spiel, wird allerdings bald ernst. Und nicht mal Grimmoor, ihr sonst so redseliges Hexenbuch, möchte den Freundinnen helfen. Als dann auch noch ein geheimnisvoller Junge mit einer Geige auftaucht und ein kleiner sonderbarer Waldgeist erwacht, merken die Mädchen, dass irgendetwas nicht mit rechten Dingen zugeht. Alle scheinen plötzlich hinter diesem Schatz her zu sein – selbst ein uralter Magier findet den Weg in Willows Wald...



Wolf: „Ostfriesenerbe“, Ann Kathrin Klaasen Bd. 20

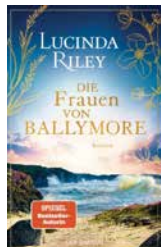
Radio Nordseewelle bringt die Meldung am frühen Morgen und versetzt damit die Stadt Norden in Angst und Schrecken. Zwei Leichen wurden entdeckt. Die eine liegt vor den Stufen des Teemuseums, die andere im Krimimuseum. Schon sprechen die ersten vom Museums-mörder und spekulieren darüber, wo er das

nächste Mal zuschlagen wird. Allein Ann Kathrin Klaasen ahnt, dass es hier um etwas viel Größeres geht. Sie muss eine Entscheidung treffen, die für sie zur wichtigsten ihres gesamten beruflichen Lebens werden wird.



Teige: „Wir sehen uns am Meer“, Generationen Bd. 3

Eine junge Widerstandskämpferin, eine Zwangsarbeiterin und ein „Deutschenmädchen“ werden zu Schicksalsfreundinnen. Die junge Birgit kommt als Krankenschwester ins zerbombte Bodø im kalten Norden Norwegens. Als sie sich dem Widerstand gegen die deutschen Besatzer anschließt und sich in einen russischen Gefangenen verliebt, gerät sie in höchste Gefahr. Nadia ist fast noch ein Kind, als sie zur Zwangsarbeit in der Fischfabrik von Bodø verschleppt wird. Kann ein norwegischer Kollaborateur ihr helfen? Birgit und Nadia teilen ihre Geheimnisse mit Tekla, die als „Deutschenmädchen“ ausgestoßen wird. Als der Krieg zu Ende geht, müssen die Freundinnen Entscheidungen fällen, die noch das Leben ihrer Kinder und Enkel prägen werden.



Riley: „Die Frauen von Ballymore“

Sorcha O'Donovan wächst behütet in Ballymore an der Südküste Irlands heran. Als sie 16 Jahre alt ist, verliebt sie sich unsterblich in den Musiker Con Daly, einen Einzelgänger, der in einer Hütte am Strand lebt. Es beginnt eine heimliche Beziehung zwischen den beiden, die aber zu einem Eklat führt: Sie werden von der ebenso vermögenden wie misgünstigen Helen McCarthy aus dem Dorf verraten, und in seinem Zorn verbannt Sorchas Vater seine Tochter. Die beiden verlassen über Nacht ihre irische Heimat, um im London der 1960er Jahre ein neues Leben zu beginnen. Aber als Helen in London auftaucht, sind die Weichen gestellt für ein Drama, das unerbittlich seinen Lauf nimmt...



Weber: „Unsere gaaaanz normale Reise nach Kanada“

Eine ganz normale Familie begibt sich auf eine „gaaaanz normale“ Reise nach Kanada – und stolpert dabei von einem Abenteuer ins nächste. Schon der Flug sorgt für Aufregung: eine anstrengende Sitznachbarin, eine Stewardess, die mit der Rettungsweste ringt, und Mama beim Airplan-jogging. Am Chesterman Beach verpasst Lili beim Chillen fast eine Haiattacke, während der Guide auf der Walbeobachtungstour sein Toupet ins Meer katapultiert. In den Höhlen zwängt sich Mike durch den „Birth Canal“, auf der Fähre wird die erste „Hip Hop Schuhplattler Dance Group“ gegründet. Warum die Ehefrau ihrem Mann am Fluss einen Kinnhaken verpasst – und was es mit dem irrwitzigen Rafting der „River Rascals“ auf sich hat – erfährst du im Buch. *Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“*



Junker: „Träume im kleinen Strandhaus am Meer“

Über dem kleinen Strandhaus am Meer erstrahlt der dänische Sommer, doch für Stine sieht die Welt alles andere als rosig und warm aus. Ihr geliebtes Strandhaus am Meer soll abgerissen werden, um einem Hotel Platz zu machen. Warum wussten ihre Freunde davon und haben ihr die Pläne des Bürgermeisters verschwiegen? Für Stine steht fest: Ihr Strandhaus muss bleiben, schließlich ist es ihr Zuhause, das Haus, das sie von ihrer Oma geerbt hat und an dem so viele Erinnerungen hängen. Die Ereignisse überschlagen sich und ein Kampf gegen die Zeit beginnt. Plötzlich steht Stine nicht nur der Frage gegenüber, was Freundschaft und Liebe bedeuten, sondern auch, was es heißt, ein Zuhause zu haben. *Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“*

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum

Öffnungszeiten der Bibliothek Borsdorf

Montag: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr · Dienstag und Donnerstag: 13.00–18.00 Uhr · Freitag: 09.00–12.00 Uhr

In den Schulferien hat die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Montag: 09.00–12.00 Uhr · Dienstag: 13.00–18.00 Uhr · Donnerstag: 13.00–16.00 Uhr





Veranstaltungstermine 2026 des Vereins Panitzsch (er)leben e.V.

Auch im Jahr 2026 lädt der Verein Panitzsch (er)leben e.V. wieder zu einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm ein. Mit Festen, kulturellen Höhepunkten und traditionellen Märkten bietet der Verein zahlreiche Gelegenheiten, Gemeinschaft zu erleben und das Dorfleben aktiv mitzugestalten. Den Auftakt bildet am **13. Juni 2026** das Sommerfest auf der Parkbühne, das in diesem Jahr unter dem Motto „Italienischer Abend“ steht. Mediterranes Flair, Musik und Geselligkeit versprechen einen stimmungsvollen Start in den Sommer.

Am **22. August 2026** dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf einen Auftritt des Gesangsvereins Germania Gerichshain e.V. freuen. Auf der Parkbühne wird Chormusik, mit verschiedenen weiteren Chören, für einen kulturellen Höhepunkt im Spätsommer sorgen.

Genuss steht am **5. September 2026** im Mittelpunkt, wenn das beliebte Weinfest auf dem Hof Zschocke stattfindet. In gemütlicher Atmosphäre können verschiedene Weine nicht nur verkostet und ein geselliger Abend verbracht werden.

In der Adventszeit unterstützt der Verein am **5. und 6. Dezember 2026** den Nikolausmarkt mit dem Märchenwald auf dem Pfarrhof. Besonders für Familien und Kinder ist dieser Markt ein fester Höhepunkt im Jahreskalender.

Den stimmungsvollen Abschluss des Veranstaltungsjahres bildet am **20. Dezember 2026** das Weihnachtsliedersingen auf der Parkbühne, bei dem gemeinsames Singen auf das Weihnachtsfest einstimmt.

Der Verein Panitzsch (er)leben e.V. freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt herzlich dazu ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und das Dorfleben aktiv zu bereichern. Wen das überzeugt hat und wer den Drang verspürt, bei uns mitzumachen, kann uns schreiben unter kontakt@panitzsch-er-leben.de oder immer am letzten Donnerstag im Monat zu unserem offenen Vereinstreffen um 19.00 Uhr in die „Alte Schule“ in der Hauptstraße 12 kommen. Wir freuen uns auf euch.

Panitzsch (er)leben e.V.
www.panitzsch-er-leben.de

Regionaler Genuss im Leipziger Muldenland



RegioBrunch

Regionale Produkte sind mehr als nur Lebensmittel – kurze Wege garantieren Frische und Qualität, die man schmecken kann. Sie ermöglichen Transparenz und Vertrauen. Wer regional einkauft, stärkt unsere heimische Landwirtschaft, sichert Arbeitsplätze vor Ort und leistet ganz nebenbei einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Nutzen wir diese Angebote, lernen wir die Menschen hinter den Produkten kennen und zeigen gemeinsam: Regional einkaufen ist ein aktiver Beitrag für eine starke, lebenswerte Region.

Es gibt viele einfache Möglichkeiten, regionale Produzenten zu unterstützen: Mit der RegioApp und unter www.regio-app.org/regionales-finden finden Sie schnell und unkompliziert Betriebe, Höfläden und regionale Angebote in Ihrer Nähe. Auf Wochenmärkten lernen Sie die Produzenten meist persönlich kennen.

Mit der Veranstaltungsreihe RegioBrunch® sind die Gäste eingeladen, die kulinarische Vielfalt des Muldenlandes kennenzulernen. Ausgewählte Restaurants bringen bei einem der sieben RegioBrunch-Termine eine Vielzahl regionaler Zutaten auf die Buffets und laden zum Ausprobieren ein.

Von Backwaren über Molkereiprodukte, Wurst und Fleisch, süße und herzhaften Aufstriche, Gemüse, Obst und Getränke – unsere Region hat kulinarisch viel zu bieten. Neben bekannten Partnern, wie dem Landgasthof Dehnitz, Schloss Wurzen, Haus 16 Ballendorf und Gasthaus Schlosswächter in Colditz lädt in diesem Jahr das noch junge Nostalgiecafé in Grimma die Gäste zum Genießen regionaler Köstlichkeiten ein. Eingerahmt wird jeder RegioBrunch von einem kulturellen Programmpunkt oder einer Führung, die besondere Einblicke ermöglicht.

RegioBrunch Termine 2026

22.03.2026 | Gasthaus Schlosswächter, Colditz | ☎ 034381 124040 · ✉ gasthaus@gasthaus-colditz.de

03.05.2026 | Restaurant Schloss Wurzen, Wurzen | ☎ 03425 853590 · ✉ info@schloss-wurzen.de

26.07.2026 | Haus 16 Ballendorf | ☎ 034345 181211 · ✉ info@haus-16.de

20.09.2026 | Nostalgiecafé, Grimma | ☎ 0163 8839666 · ✉ marlen.weinert@web.de

11.10.2026 | Landgasthof Dehnitz, Wurzen OT Dehnitz | ☎ 03425 851336 · ✉ Kathrin@Landgasthof-Dehnitz.de

29.11.2026 | Gasthaus Schlosswächter, Colditz | ☎ 034381 124040 · ✉ gasthaus@gasthaus-colditz.de

06.12.2026 | Nostalgiecafé, Grimma | ☎ 0163 8839666 · ✉ marlen.weinert@web.de

Reservierungen für die begehrten Plätze sind bei den teilnehmenden Gastronomen direkt möglich.

Diese Veranstaltungsreihe wird seit 2013 vom Regionalmanagement Leipziger Muldenland unterstützt. Ziel ist es auf die Köstlichkeiten unserer Region aufmerksam zu machen und das Bewusstsein für regionales und saisonales Einkaufen und Genießen zu stärken.

Mit vielfältigen Fördermöglichkeiten und eigenen Projekten setzt sich das Regionalmanagement für lebendige Strukturen und eine lebenswerte Region ein. Erfahren Sie mehr über die Aktivitäten des Regionalmanagements im Leipziger Muldenland auf unserer Webseite (www.leipzigermuldenland.de) und folgen Sie uns auf Instagram (@leipziger-muldenland).

*PM, Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e.V.*



Erster Literaturstammtisch im Jahr

Nachdem der Januartreff wegen des Eisregens ausfallen musste, haben wir uns im Februar zum ersten Mal im Jahr 2026 wiedergesehen.

Nicht nur deswegen war dieser Termin ungewöhnlich, er stand auch unter dem Eindruck eines Verlusts. Eine langjährige Teilnehmerin hat uns für immer verlassen. Am Anfang haben wir ihrer gedacht, uns über sie und ihre Geschichten ausgetauscht, und ein Gebet wurde gesprochen. Da sie aber nie gewollt hätte, dass wir in Trauer verfallen, gab es auch noch ein paar Geschichten.

Die erste war eine in memoriam, denn kurz vor ihrem Tod konnte

sie ein Buch über ihre langjährigen Katzenerfahrungen fertigstellen. Die Katze in ihrem Leben, ihre Verstecke und ihre Aufgaben war die Kurzfassung des Inhalts.

Die Silvesterknallerei war das nächste Thema, und das im geschichtlichen Rückblick. Bereits vor 1.000 Jahren gab es Raketen in China. In Europa gibt es Schwarzpulver seit etwa dem 13. Jahrhundert. Seitdem gab es Feuerwerke vor allem an den Höfen, um zu zeigen, dass man es sich leisten konnte.

Thematisiert wurde die Dresdner Bombennacht vom 13./14. Februar 1945. Wir hörten eine Geschichte über einen Zeitzeugen und seinen Mitmen-

schen. Dargestellt wurde das Leben während der Hitlerzeit und nach dem Krieg.

Tierliebe mal anders. Empathie mit Tieren ja, eins haben nein. Anders sieht es beim Labrador des Nachbarn aus, der sogar auf die Terrasse darf. Nun aber kommt dieser Hund sogar ins Haus, weil er wegen der Urlaubsabwesenheit der Herrchen zu Besuch ist und seine Regeln durchsetzen will.

Weihnachten ist noch gut in Erinnerung. Es gab wenig konkrete Zusagen der Kinderschar nebst deren Kindern. Trotzdem kamen mehr oder weniger alle, und Hotel Mama war viele Tage ausgebucht.

Eine Reminiszenz zum Hund Ingo vom letzten Jahr wurde verlesen. Man konnte erfahren, dass der obdachlose Vierbeiner immer noch lebt und sich weiterhin füttern lässt.

Wie üblich erzählten wir uns dann die schönsten Erlebnisse der letzten Wochen und verabredeten uns zum nächsten Treffen im März.

Uwe Bismark

Leiter Literaturstammtisch



Foto: Phuangphet/stock.adobe.com

OSTER FEUER

Auf der Trabrennbahn Panitzsch

Am 4. April 2026 laden wir ab 14:00 Uhr
alle Osterhässinnen und Osterhasen ein
zum großen Osterfeuer auf der
Trabrennbahn Panitzsch

Der Gewerbeverein Borsdorf – Parthenaue e.V.
sorgt für Getränke, Kaffee und Kuchen
Der Feuerwehrverein Borsdorf e.V. grillt

Gemeinde Borsdorf
Rathausstraße 1
04451 Borsdorf
Tel.: 034291 414-0
Mail: gemeinde@borsdorf.de

MÜLL- SAMMEL- AKTION

Auch 2026 findet
unsere gemeinsame
Müllsammelaktion statt!
Am 25.04.2026
von 9:00 bis 12:00 Uhr

...gemeinsam für Borsdorf!

Gemeinde Borsdorf
Rathausstraße 1
04451 Borsdorf
Tel.: 034291 414-0
Mail: gemeinde@borsdorf.de



Gottesdienste und Veranstaltungen im März/April

Gospel-Gottesdienst in der Borsdorfer Kirche

Für alle, die gern mal einen Gospel-Gottesdienst in der Borsdorfer Kirche erleben möchten, freuen wir uns, dass wir am Sonntag, **22. März**, um 10.00 Uhr, den Gospelchor Little light of L.E. aus Leipzig zu Gast haben. Wir wollen gemeinsam singen, hören, Gott loben und danken.



(Foto: Gospelchor Little Light of L.E.)

Ostern – Andacht, Frühstück, Feuer

Am Ostersonntag, **5. April**, findet traditionell in unseren Kirchen die Feier der Osternacht statt. Nach einer Andacht zur Auferstehung Jesu gibt es in Borsdorf, Gerichshain und Panitzsch ein Osterfeuer. In Gerichshain laden wir anschließend an einen festlich gedeckten Tisch zum Osterfrühstück in den Gemeinderaum ein. In Borsdorf wird um 5.45 Uhr die Feuerschale angezündet. Nach der Andacht in der Kirche machen wir uns dann zu Fuß auf den Weg nach Zweenfurth.

Dort werden wir gemeinsam frühstücken. Auch hier stehen Brötchen, Butter und Getränke bereit. Wir bitten Sie für Zweenfurth gern noch Ihre Lieblingsmarmelade, Aufstrich o.ä. mitzubringen.

Die jeweiligen Anfangszeiten der Andachten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstseite.



(Foto: Mi.Ti./stock.adobe.com)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN

05.04., Osterstonntag | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr.in C. Gramm

BORSDORF

22.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Gospelchor Little Light of L.E.
Pfr.in C. Gramm

26.03. | 19.00 Uhr
Kirchenchor

29.03. | 17.00 Uhr
Passionsmusik
„Via crucis“ von Franz Liszt

02.04., Gründonnerstag | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Agapemahl
Pfr.in C. Gramm

02./09./16./23.04. | 19.00 Uhr
Kirchenchor

03.04., Karfreitag | 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
zur Sterbestunde Jesu
Pfr.in C. Gramm

05.04., Ostersonntag | 06.00 Uhr
Andacht
mit Osterfrühstück in Zweenfurth
Pfr.in C. Gramm

GERICSHAIN

26.03. | 19.00–20.30 Uhr
Kirchenchor
Gemeinderaum

02./09./16./23.04. | 19.00–20.30 Uhr
Kirchenchor
Gemeinderaum

03.04., Karfreitag | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr.in C. Gramm

05.04., Ostersonntag | 07.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl
anschl. Osterfeuer u. Osterfrühstück
Prof. Dr. Liebert

PANITZSCH

25.03. | 19.30 Uhr
Kirchenchor
Pfarrhaus

29.03. | 17.00 Uhr
Johann Sebastian Bach 1685–1750
Johannes-Passion BWV 245
Oratorium für Soli, Chor und Orchester
Concerto Vocale – Sächs. Barockorchester Leipzig
Leitung: Gotthold Schwarz
(Kartenkonzert)

01./08./15./22.04. | 19.30 Uhr
Kirchenchor
Pfarrhaus

03.04., Karfreitag | 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
zur Sterbestunde Jesu
Pfr. i. R. Freier

05.04., Ostersonntag | 07.00 Uhr
Andacht
anschl. Osterfeuer
Baumgärtel

05.04., Ostersonntag | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. i. R. Freier

ZWEENFURTH

21.03. | 17.00 Uhr
Taizé-Andacht
Fleisch & Team

29.03. | 10.00 Uhr
Familienfreundlicher Gottesdienst
Pfr.in C. Gramm

06.04., Ostermontag | 17.00 Uhr
Orgelkonzert mit Rico Feist
Gospel, Spiritual und Jazz

DIAKONISSENHAUS

07.04. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Dr. Kupke

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.



– Anzeige –

Erfolgreiche Neueröffnung von „Gleis 1“ im Borsdorfer Bahnhof



Mit der Eröffnung von „Gleis 1“ hat der Borsdorfer Bahnhof ein neues Angebot erhalten, das von Beginn an auf große Resonanz gestoßen ist. Bereits am ersten Tag nutzten rund 200 Kundinnen und Kunden die Gelegenheit, sich selbst ein Bild vom neuen Laden zu machen – ein gelungener Start für das engagierte Team.



„Gleis 1“ bietet Waren des täglichen Bedarfs, eine Auswahl an Presseerzeugnissen sowie praktische To-go-Angebote für Reisende sowie Pendlerinnen und Pendler. Damit schließt der neue Shop eine wichtige Versorgungslücke und sorgt für mehr Service direkt am Bahnhof. Aktuell ist im Geschäft bereits

ein Paketshop integriert, zudem sind Briefmarken erhältlich. Ab Mitte April wird das Angebot weiter ausgebaut: Dann wird ein vollständiger Postshop in „Gleis 1“ integriert sein und das Serviceangebot nochmals erweitern.

Ein besonderes Highlight zur Eröffnung kam vom Tobias Uhlmann vom Kfz-Handel und Service aus Borsdorf. Der Unternehmer schenkte dem Team ein echtes Stück Gleis vom Borsdorfer Bahnhof. Dieses symbolträchtige Präsent hat einen Ehrenplatz auf der Theke erhalten und soll künftig als Glücksbringer für einen erfolgreichen Weg von „Gleis 1“ dienen.

Mit dem gelungenen Auftakt und der positiven Resonanz blickt das Team optimistisch in die Zukunft – „Gleis 1“ ist auf dem besten Weg, zu einem festen Anlaufpunkt im Borsdorfer Bahnhof zu werden.

red (Fotos: J. Schenk)



Nutzen Sie Ihre Stimme für die regionale Wirtschaft.

Die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig vertritt die wirtschaftlichen Interessen von rund 70.000 Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik und Verwaltung. Mit der Wahl der neuen Vollversammlung wird entschieden, wer diese Interessen in den kommenden fünf Jahren bündelt und in konkrete wirtschaftspolitische Positionen übersetzt.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, welche Unternehmerinnen und Unternehmer Impulse setzen, Standortbedingungen prägen und die strategische Ausrichtung der IHK-Arbeit gestalten. Jetzt wählen – bis 24. März 2026, online (IHK zu Leipzig) oder per Brief.

PM, IHK zu Leipzig

 **Auf zur Wahl**  **der IHK-Vollversammlung!**  vom 2.2. - 24.3.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, wer in der IHK zu Leipzig Ihre Interessen vertritt.



Kein VorOrt erhalten?

Dann melden Sie sich bitte direkt bei unserem Verlag!

Druckhaus Borna unter der
Telefonnummer 03433 207329
oder tilo.jacob@druckhaus-borna.de.

GLEIS 1



- im Bahnhof Borsdorf - Bahnhofstraße 16 -

Tabak - Presse - Snacks - Deutsche Post - DHL
Mo. - Fr. 06:00 bis 18:00 / Sa. 09:00 bis 12:00



1 € Rabatt auf ein Heißgetränk
Gültig bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung.
Nur ein Gutschein pro Kauf einlösbar.



Auf Spurensuche im Kreisarchiv

Ein Fernsichteam des niederländischen Staatsfernsehens besuchte kürzlich das Kreisarchiv des Landkreises Leipzig. Anlass war ein internationales niederländisches Projekt, bei dem Fotoalben bislang unbekannter Soldaten aus dem Zweiten Weltkrieg identifiziert und anschließend an deren Nachkommen übergeben werden sollen.

Für die Dreharbeiten reiste auch der 81-jährige niederländische Moderator Philip Freriks an, der selbst Angehörige im Zweiten Weltkrieg verloren hat. Im Mittelpunkt der Recherche stand ein Soldat aus Markranstädt, dessen Familie ausfindig gemacht werden sollte.

Dem Drehtermin ging ein intensiver Austausch zwischen dem Fernsichteam und dem Kreisarchiv voraus. Auf Grundlage der im Archiv vorhandenen Geburts-, Heirats- und Sterberegister konnten zahlreiche Angaben zu dem im Fotobuch abgebildeten Soldaten ermittelt werden. So gelang es, seine Eltern, seine Ehefrau, Kinder, Geschwister sowie weitere Nachkommen namentlich zu recherchieren.

Die umfangreichen Ergebnisse halfen dem Fernsichteam dabei, das Projekt zur Übergabe des Fotobuchs entscheidend voranzubringen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisarchivs war es eine besondere und spannende Erfahrung.

„Wir sind stolz darauf, dieses sehr emotionale Projekt unterstützt zu haben“, so Torsten Schuster, Sachgebietsleiter Servicecenter und Kreisarchiv/Registratur. Das niederländische Fernsichteam setzt seine Recherchen weltweit fort, um weitere Familien zu finden. Zuletzt konnten auf diese Weise Angehörige eines Soldaten im US-Bundesstaat Texas ausfindig gemacht werden.

Hintergrund:

In der Sendung „Oorlogsalbums“ (dt. Kriegsalben) geht ein Expertenteam auf die Mission, Fotoalben unbekannter Soldaten aus dem Zweiten Weltkrieg mit ihren Hinterbliebenen wieder zu vereinen. Mit den Fotos aus dem Album als einzigem Beweisstück versuchen die



Moderator Philip Freriks vom niederländischen Staatsfernsehen besuchte mit seinem Fernsichteam das Kreisarchiv des Landkreises Leipzig, um für ein internationales Projekt zur Identifizierung von Fotoalben aus dem Zweiten Weltkrieg zu recherchieren. (Foto: Landratsamt Landkreis Leipzig)

Teammitglieder, die Identität eines amerikanischen und eines deutschen Soldaten herauszufinden. Die Sendung zum Fall, der im Kreisarchiv in Grimma recherchiert wurde, wird voraussichtlich im Mai ausgestrahlt.

Link zur Sendung auf Niederländisch:

<https://npo.nl/start/serie/oorlogsalbums/afleveringen/seizoen-1>

Hier geht es zum Kreisarchiv des Landkreises Leipzig:

www.landkreisleipzig.de/themenwelten/kreisarchiv

PM, Landratsamt Landkreis Leipzig

E-Mail-Sicherheit

Was die frühere E-Mail-Adresse Fremden verrät

Arzttermin, Handynummer, Privatadresse oder Traueranzeige: Wer sein E-Mail-Konto nicht gut schützt, gewährt Fremden ungewollt tiefe Einblicke in seine Privatsphäre. Stiftung Warentest hat das bei der Eröffnung eines Test-Postfachs erlebt – und gibt Tipps, wie man sich vor Datendiebstahl schützt.

Einmaleins der E-Mail-Sicherheit

Um das eigene Postfach vor unbefugtem Zugriff zu schützen, sollten Nutzerinnen und Nutzer folgende sechs Tipps beachten:

- Alte E-Mail-Adresse behalten
- Starkes Passwort verwenden
- Zwei-Faktor-Schutz aktivieren
- Alternativ Passkey nutzen
- Notfallwege absichern
- Sofort handeln im Ernstfall

Der gesamte Report zur E-Mail-Sicherheit findet sich in der März-Ausgabe der Zeitschrift Stiftung Warentest und ist online unter www.test.de/e-mail-sicherheit abrufbar.

PM, Stiftung Warentest



Foto: thodone/stock.adobe.com

Du suchst aktuelle Informationen aus dem Landkreis Leipzig?



Neben den digitalen Ausgaben unserer Journale findest Du auch jede Menge Aktuelles auf unserer Homepage.



DRUCKHAUS BORNA

AKTUELLES | STADTJOURNALE | REGIONALE JOURNALE

www.druckhaus-borna.de



Sommerferien im Alpenstaat

Deutsches Rotes Kreuz veranstaltet Ferienaktion Schweiz

Vom 10. bis 26. Juli 2026 veranstaltet der Kreisverband Leipzig-Land des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) die Ferienaktion Schweiz für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus der Leipziger Region. Im Rahmen des Ferienprogramms verbringen die Kinder zwei erlebnisreiche Wochen bei sorgfältig geprüften Gasteltern in der Schweiz. Die gesamte Ferienaktion wird von erfahrenen Fachkräften begleitet und findet in Zusammenarbeit mit dem Verein Schweizer Gasteltern statt. Neben der Unterbringung umfasst das Angebot auch die Hin- und Rückfahrt im Reisebus, die Verpflegung

und eine Auslandskrankenversicherung. Ein vom DRK gestaltetes Rahmenprogramm samt Nachtreffen im Herbst gehören ebenfalls zur Aktion.

Für die Fahrt fällt ein Eigenanteil in Höhe von 200,00 € pro Kind an, welcher über Leistungen für Bildung und Teilhabe gefördert werden kann. Jedes Kind benötigt für die Teilnahme zudem einen Reisepass oder Personalausweis sowie eine Krankenversicherungskarte.

Derzeit sind noch Restplätze für die Ferienauszeit verfügbar. Die Anmeldung ist noch bis zum 24. April 2026 unter drkll.de/ferien

möglich. Dort finden sich außerdem weitere Informationen zur Aktion.

Die Ferienaktion Schweiz blickt auf eine über 20-jährige Tradition zurück. Schon viele Hundert Kinder konnten auf diese Weise eine gelungene Auszeit erleben. Viele von ihnen nehmen mehrfach teil und werden über mehrere Jahre hinweg eingeladen – teilweise bis zum Ende ihrer Schulzeit. In einzelnen Fällen sind über die Ferien hinaus Patenschaften zwischen Gasteltern und Familien entstanden.

PM, DRK Kreisverband Leipzig-Land e. V.

Unternehmen aus der Beherbergung, Gastronomie und Freizeitwirtschaft

Lassen Sie Ihre Online-Sichtbarkeit überprüfen und gezielt verbessern.

Potenzielle Gäste informieren sich heute über Reiseziele und Aktivitäten fast ausschließlich online. Die Entscheidung, welche Unterkunft sie buchen oder in welchem Restaurant sie essen möchten, wird somit im Internet getroffen. Ein überzeugender digitaler Auftritt ist daher unverzichtbar. Wer online nicht gefunden wird, bleibt unsichtbar für potenzielle Kunden!

Im Rahmen der Sprechstage Online-Sichtbarkeit und Digitalisierung erhalten Sie:

- Eine professionelle Analyse Ihrer Online-Präsenz (Website, Google Unternehmensprofil)

- Praxisnahe Empfehlungen – zur Steigerung Ihrer Reichweite und gezielten Gästeansprache.

- Eine maßgeschneiderte Sichtbarkeitsanalyse mit klaren Handlungsschritten – zur Optimierung Ihres digitalen Auftritts.

Die ca. 2-stündige Beratung wird von der Initiative Tourismus 360 Grad digital des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. durchgeführt und ist für Tourismusbetriebe in Sachsen kostenfrei. Auf Wunsch begleitet Sie der LTV SACHSEN auch langfristig bei der Umsetzung der empfohlenen digitalen Maßnahmen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihr Unternehmen fit für die digitale Zukunft zu machen! Jetzt anmelden und durchstarten!

Termine und Anmeldung unter:

www.leipzig.ihk.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/veranstaltung/sprechtag-online-sichtbarkeit-und-digitalisierung-im-tourismus/

oder einfach den QR-Code scannen.



PM, IHK zu Leipzig, Regionalbüro Grimma

ARCHITEKTURBÜRO STEFAN MARTIN

Architektur und Gestaltung Ihrer Bauwerke
von der Idee bis zur Ausführung

Inhaber: Dipl.-Ing. Architekt (FH) Stefan Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf

Tel.: 034291 40215

Fax: 034291 40219

E-Mail: stefan.martin@architekten-martin.de





Ausflugstipps für die Osterzeit

Veranstaltungen & Traditionen

Historische Leipziger Ostermesse (1. bis 6. April 2026, außer Karfreitag)

In der Leipziger Innenstadt (rund um den Markt) findet der traditionelle Ostermarkt statt, mit historischem Markt-geschehen, Handwerkern und Musik.

Internationale Ostereierbörse „Leipziger Eierlel“ (29. März 2026)

In der Alten Handelsbörse am Naschmarkt präsentieren Künstler kunstvoll verzierte Eier.

Osterfeuer im Landkreis

Traditionell werden in vielen Orten des Leipziger Landes am Gründonnerstag oder Ostersonntag Feuer entzündet, z. B. oft in Borna, Grimma oder Wurzen.

Oster-Spezial in der Region

Viele Schlösser und Burgen (wie Schloss Colditz oder Burg Gndenstein) bieten spezielle Osterprogramme an.

Ausflüge mit Familie & Natur

Museumsgarten des Steinarbeiterhauses Hohburg

Ein beliebtes Ausflugsziel im Muldental, ideal für einen österlichen Spaziergang.

Oster-Zoo-Erlebnis

Der Leipziger Zoo bietet ein österliches Rahmenprogramm, das sich gut mit einem Ausflug ins Umland verbinden lässt.

Wandern im Leipziger Neuseenland

Die ersten Sonnenstrahlen nutzen und um den Cospudener oder Markkleeberger See wandern.

red

(Änderungen vorbehalten, kein
Anspruch auf Vollständigkeit)

(Fotos: Stylecore/stock.adobe.com,
Wolfilser/stock.adobe.com)



Traditionelles Osterlamm – Ein Rezept mit Geschichte

Das Osterlamm steht traditionell für Reinheit und Neubeginn. In vielen christlichen Gemeinden erinnert es an Jesus Christus als „Lamm Gottes“. Besonders beliebt ist das gebackene Osterlamm aus Rührteig, das in einer speziellen Form gebacken wird.



Zutaten für ein Osterlamm (ca. 6 Portionen)

3 Eier | 120 g Zucker | 1 Päckchen Vanillezucker | 120 g weiche Butter | 150 g Mehl | 1 TL Backpulver | 2 EL Milch | Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung

Eier mit Zucker und Vanillezucker schaumig schlagen. Butter unterrühren. Mehl und Backpulver mischen und abwechselnd mit der Milch unterheben. Die gefettete Lammform zusammensetzen, Teig einfüllen und bei 180°C (Ober-/Unterhitze) etwa 35–40 Minuten backen. Nach dem Abkühlen vorsichtig aus der Form lösen und mit Puderzucker bestäuben.

Dekorieren und servieren

Mit einem kleinen Band um den „Hals“ und einer Papierfahne wirkt das Gebäck besonders festlich. Serviert mit frischen Beeren oder einer leichten Vanillesauce wird das Osterlamm zum süßen Mittelpunkt der Kaffeetafel.

ak-o (Foto: pixabay.com/ak-o)

*Wir wünschen allen Leserinnen und
Lesern des Borsdorfer Amtsblatt „VorOrt“
ein frohes Osterfest!*

Das Team des „VorOrt“

Powerstock/stock.adobe.com



Ideen fürs Osternest

Die Tage werden länger, die Natur erwacht – und viele Menschen spüren trotzdem vor allem eines: Müdigkeit. Gerade im Frühjahr wünschen sich viele neue Energie für Alltag, Beruf und Familie. Ostern ist dabei nicht nur ein Fest für Süßigkeiten und kleine Geschenke, sondern auch ein guter Anlass, Impulse für mehr Wohlbefinden zu setzen.

„Der Weg zu mehr Energie hat viele Facetten. Dazu gehören ausreichend Bewegung, eine gute Schlafhygiene, der Abbau von Stress und vor allem eine gesundheitsbewusste Ernährungsweise“, erklärt der Ernährungswissenschaftler Sven-David Müller. In seinem Buch

Das Power-Programm beschreibt er, wie jede einzelne Körperzelle optimal mit Nährstoffen versorgt werden kann.

Denn Energie entsteht nicht allein durch Kalorien. Damit die „Kraftwerke“ unserer Zellen – die Mitochondrien – effizient arbeiten können, benötigen sie eine ausgewogene Versorgung mit sogenannten Mikronährstoffen. Fehlen wichtige Bausteine, macht sich das oft zuerst durch Erschöpfung bemerkbar.

Statt nur Schokolade ins Osternest zu legen, kann auch ein Ratgeber für neue Energie eine sinnvolle Aufmerksamkeit sein. Bücher rund um Ernährung, Bewegung und Stressmanagement geben praktische Impulse für einen gesünderen Alltag – und passen gut in die Zeit des Neubeginns im Frühjahr. *spp-o (Foto: KI-generiert/Dr. Wolz/spp-o)*

Mehr als nur Schokolade

Wenn die Natur aufblüht, steigt auch die Vorfreude auf ein fröhliches Osterfest. Wer in diesem Jahr für ein besonderes Strahlen im Familienkreis sorgen möchte, überrascht mit persönlichen Fotogeschenken statt nur mit Schokolade. Der passende Begleiter für Spaziergänge ist beispielsweise ein Zwilling Thermo-Becher mit dem persönlichen Lieblingsbild. Eine Premium-Trage-tasche mit Fotodruck wiederum wird zum stylischen Begleiter für die Eiersuche. Frischen Wind in das Zuhause bringen Hexxas, sechseckige Fotokacheln für eine individuelle Wandgestaltung, die sich etwa unter www.cewe.de einfach und schnell gestalten lassen. Beim gemütlichen Beisammensein sorgen wiederum selbst gestaltete Fotospiele und Puzzles für Spaß und wecken die schönsten Erinnerungen. *djd*



Osterspaß garantiert. Beim Puzzeln eines eigenen Fotomotivs macht die ganze Familie mit. (Foto: djd/CEWE)

Tierische Osterfamilie

Niedliche Figuren mit Überraschungseffekt – ganz einfach selbst gemacht

Selbst gestaltete Matroschka-Figuren aus Holz bringen Farbe, Persönlichkeit und eine spielerische Note ins Zuhause. Dafür zunächst die Matroschkas in der passenden Grundfarbe anmalen, etwa mit den Pintor Markern von Pilot in breiter Strichstärke. So wird der Rohling im Handumdrehen braun für den Hasen, weiß für das Lamm oder orange und blau für ein Huhn. Da die wasserbasierte Tinte auf Holz schnell trocknet, kann man bald mit einem Bleistift Gesichter und Details vorzeichnen. Steht das Motiv, werden die Linien mit einem feinen oder extrafeinen Marker nachgezogen und final ausgearbeitet. Zum Schluss kommen die Accessoires: Für einen Osterhasen lassen sich beispielsweise zwei Ohren aus braunem Filz ausschneiden und mit flüssigem Alleskleber am oberen Teil der Matroschka befestigen. *djd*



(Fotos: djd/Pilot Pen/
Christin Pardun)

FRÜHLINGS *Erwachen*

MIT VIELEN TOLLEN FRÜHJAHRSAANGEBOTEN DIE DEN WINTER VERTREIBEN!



LIEFERN UND MONTIEREN IHRER MÖBEL GRATIS!
Im Umkreis von 50 km

AUF ALLE NEUPLANUNGEN

17%

¹⁾

FRÜHLINGS-RABATT



QR-Code scannen!
www.moebel-grieger.de



FLEXIBLE FINANZIERUNG²⁾ MÖGLICH!



möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstr. 1 | Industriegebiet a. d. B 6 | 04827 Gerichshain

@moebelgrieger

1) Nur auf Möbel- und Polster-Neubestellungen. Nicht gültig für Elektrogeräte, bereits getätigte Aufträge, Aktions- und Abverkaufware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. 2) Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 1,9% bei einer Laufzeit von bis zu 23 Monaten, entspricht einem gebundenen Sollzins von 1,9%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die TARGOBANK AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar.



WANN? WAS? WO?

Veranstaltungstipps im März/April



März

21.03.2026 | 10.00 – 12.00 Uhr**Kinderflohmarkt**
Freies Gymnasium Borsdorf**22.03.2026 | 07.00 – 09.00 Uhr****Kabarett**
Dr.-Margarete-Blank-Grundschule

April

02.04.2026 | 15.00 Uhr**Osterfeuer**
KGV „Grüner Winkel“ Zweenfurth**04.04.2026 | ab 14.00 Uhr****Osterfeuer**
Trabrennbahn Panitzsch
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie auf Seite 13.**24.04.2026 | 14.30 – 16.30 Uhr****Baumpflegemaßnahmen mit den Baumfreunden Borsdorf**
Treffpunkt: KGV „Grüner Winkel“, Zweenfurth**25.04.2026 | 09.00 – 12.00 Uhr****Müllsammelaktion**
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie auf Seite 13.**27.04.2026 | 08.00 – 10.00 Uhr****Unternehmerfrühstück****30.04.2026****Tanz in den Mai**

Vorschau

02.05.2026**Chorfest**
Parkbühne Panitzsch**08. bis 10.05.2026****7-Seen-Wanderung**
Leipziger Neuseenland**09.05.2026 | 10.00 – 12.00 Uhr****Baumpflegemaßnahmen mit den Baumfreunden Borsdorf**
Treffpunkt: KGV „Grüner Winkel“, Zweenfurth**13.06.2026 | 17.00 Uhr****Sommerfest – Italienischer Abend**
Parkbühne Panitzsch**13.06.2026****Schwanenteichfest**
Schwanenteichpark Borsdorf**20.06.2026****Sommerfest**
Kita Parthenflöhe**20.06.2026****Tag der offenen Tür**
Feuerwehr Borsdorf**27.06.2026****Lions Club – Hunderennen**

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.



Sachsenpairs Mounted Games
04.04.2026 | 09.30 – 15.00 Uhr

Mounted Games – das ist Reitsport mit Tempo und Taktik und bedeutet pures Team-Feeling, blitzschnelle Wendungen und absolute Kontrolle – auf dem Pferd und im Spiel. Der Sport vereint Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Mut und ist in Deutschland, Frankreich, England, Italien und Belgien Teil einer international wachsenden Szene.

Die Sachsen Pairs Mounted Games sind ein spezielles Paar-Wettkampf-Format innerhalb des Mounted Games Sports in Sachsen, bei dem zwei Reiter als Team anspruchsvolle Geschicklichkeitsaufgaben auf Ponys lösen.

Auf dem Vereinsgelände der Panitzscher Ponyreiter e.V. sowie auf der Trabrennbahn Panitzsch – hinter dem Hundeplatz wird dieser rasante Pferdesport am 4. April zum Zuschauen geboten.



Quelle Text und Foto:
Panitzscher Ponyreiter e. V.



Warum in die Ferne schweifen, im Leipziger Neuseenland gibt es doch so viel zu entdecken ...

In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: www.druckhaus-borna.de



Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de



– Anzeige –

Veranstaltungstipps



Frühling auf Schloss Trebsen

18. – 19. April 2026



Wenn der Frühling Einzug hält, öffnet Schloss Trebsen seine Tore für einen besonderen Markt in historischem Ambiente. Beim „Frühling auf Schloss Trebsen“ verwandelt ausgewählte Aussteller das bezaubernde Schlossgelände in eine inspirierende Welt für Haus, Hof und Garten. Besucherinnen und Besucher erwartet eine vielfältige Auswahl an Pflanzen, kunstvollen Dekorationen, stilvoller Mode, besonderen Accessoires und liebevollen Geschenkideen. Ergänzt wird das Angebot durch kulinarische

Spezialitäten, die zum Genießen und Verweilen einladen.

Zwischen liebevoll restaurierten, historischen Gewölben, dem offenen Innenhof und dem äußeren Schlossgelände lässt sich entspannt bummeln, entdecken und den Frühling willkommen heißen. Der Markt findet an allen zwei Tagen auf Schloss Trebsen statt.

Frühling auf Schloss Trebsen

18. und 19. April 2026, 10.00 bis 18.00 Uhr, Einlass bis 17.00 Uhr
Eintritt: 6 Euro pro Person, Freier Eintritt für Kinder unter 16 Jahren in Begleitung
Parkplätze & WC sind kostenfrei verfügbar

PM Schloss Trebsen



Europäische Tage des Kunsthandwerks



Vom **10. bis 12. April 2026** haben Besucherinnen und Besucher von jung bis alt zum zwölften Mal die Gelegenheit, eine Entdeckungstour durch die Werkstätten von Kunsthandwerkenden und Kreativschaffenden zu unternehmen und dabei die unverwechselbare Handschrift der regionalen Kreativszene zu erleben. Vom edlen Abendkleid über die klangvolle Kleinorgel, von filigranen Wohnaccessoires aus Keramik bis hin zur aufwendig gearbeiteten Steinskulptur, all das und noch vieles mehr ist Kunsthandwerk.

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und begeben Sie sich auf Entdeckungstour durch die Kreativszene. Erleben Sie Kleinkonzerte, Sonderführungen oder Ausstellungen. Kommen Sie mit Kunsthandwerker*innen direkt ins Gespräch und erfahren Sie mehr über deren vielfältige Arbeit. Lassen Sie sich inspirieren, nehmen Sie an Workshops teil und werden Sie selbst kreativ tätig.

Die Initiative zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks ging im Jahr 2002 vom Französischen Ministerium für Handwerk aus. 2014 holte die Handwerkskammer Berlin die Veranstaltung in die Bundeshauptstadt. „Europäisch“ heißt sie, da die Europäischen Tage des Kunsthandwerks jährlich im Frühjahr in mittlerweile 21 europäischen Ländern stattfinden:

Eine Übersicht der Teilnehmenden Ihrer Region sowie deren genaue Öffnungszeiten und Aktionen finden Sie unter:
kunsthandwerkstage.de/sachsen

Hier können Sie sich auch im Vorfeld Ihre persönliche Entdeckungstour zusammenstellen. Schmökern Sie dazu auf der Karte und in der Suchfunktion im unteren Teil der Seite. Ihre Favoriten können Sie sich in einer individuellen Merkliste für später speichern. Entdecken Sie so, was das Kunsthandwerk in Ihrer Nähe zu bieten hat! *Quelle: kunsthandwerkstage.de*

FRÜHLING auf Schloss Trebsen

Pflanzen- &
Spezialitäten
MARKT



**18. &
19.04.**

www.gartenkönig.com



Grundschulturnier „Ball unter die Leine“ in Grimma



Am 5. März 2026 organisierte die Klasse FE23 der „Roten Schule“ des BSZ Grimma ein Grundschulturnier in der Sportart Ball unter die Leine in der Muldentalhalle Grimma. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den ersten stellvertretenden Oberbürgermeister der Stadt Grimma Herrn Marco Neumann. Rund 80 Kinder aus acht Grundschulen der Region nahmen an dem dreistündigen Turnier teil und sorgten für viele spannende Spiele. Mit dabei waren die Grundschulen aus Otterwisch, Parthenstein, Naunhof, Bad Lausick, Hohnstädt, Zschoppach sowie Wilhelm-Ostwald und Bücherwurm aus Grimma. Gespielt wurde zunächst in zwei Vorrundengruppen, anschließend folgte die Finalrunde.

Im Finale setzte sich die Grundschule Otterwisch knapp gegen die Grundschule Bad Lausick durch und gewann das Turnier. Den 3. Platz belegte die Grundschule Parthenstein.

Die Klasse FE23 übernahm dabei die komplette Organisation des Turniers. Neben Planung und Durchführung kümmerten sich die angehenden Erzieherinnen und Erzieher auch um Schiedsrichter, Kampfgericht, Moderation sowie einen Verpflegungsstand. Einen besonderen Dank richten wir an die folgenden Sponsoren, die uns unterstützten: RIFF Bad Lausick, GRUMA, ESA, Sonnenapotheke, SIEBER Rohrreinigung und Obst- und Gemüsehandel aus Grimma, Intersport Hübner und das Fruchtparadies aus Großpösna sowie der Getränkehandel Heiko Thomas aus Wurzen.

Für die Schülerinnen und Schüler war das Turnier nicht nur ein sportlicher Tag, sondern auch eine wichtige praktische Erfahrung in der Organisation und Durchführung einer Veranstaltung.

Felix Käseberg, BSZ Grimma (Fotos: BSZ Grimma)

Hohburger Steinbruchlauf

27. Auflage am 1. Mai

Der 27. Hohburger Steinbruchlauf findet am 1. Mai 2026 auf dem Waldsportplatz in Hohburg statt und gehört zu den festen Terminen im regionalen Laufkalender. Organisiert wird die traditionsreiche Veranstaltung vom Hohburger Sportverein 1990 e.V., der jedes Jahr zahlreiche Läuferinnen und Läufer sowie Besucher aus der Region begrüßt.

Der Lauf führt durch die reizvolle Landschaft rund um den Kleinen Berg und den Kaolinsee und bietet damit eine abwechslungsreiche Strecke mit anspruchsvollen Anstiegen und schönen Ausblicken. Die verschiedenen Wettbewerbe richten sich an alle Alters- und Leistungsklassen – vom Kinderlauf bis zu den Hauptläufen über mehrere Kilometer. Dadurch ist die Veranstaltung sowohl für ambitionierte Sportler als auch für Freizeitläufer und Familien attraktiv.

Start und Ziel befinden sich am Waldsportplatz, von wo aus die Teilnehmenden auf die unterschiedlichen Strecken geschickt werden. Neben den sportlichen Wettkämpfen sorgt das engagierte Organisationsteam mit vielen ehrenamtlichen Helfern für eine freundliche Atmosphäre und ein gelungenes Rahmenprogramm.

Der Hohburger Steinbruchlauf hat sich über die Jahre zu einer der größten Sportveranstaltungen des Vereins entwickelt. Er verbindet sportlichen Ehrgeiz mit Gemeinschaft und Naturerlebnis – und lädt am 1. Mai wieder zahlreiche Laufbegeisterte und Zuschauer nach Hohburg ein.

Quelle Text und Foto: Hohburger Sportverein 1990 e.V.

1. Mai 2026
ab 10:30 Uhr

27. Hohburger Steinbruchlauf

Wettbewerbe und Startzeiten:

- 5 km Walking
Start: 10:30 Uhr
- 700 m Schnupperlauf, Schüler U6, U8, JG 2019 + jünger
Start: 10:50 Uhr
- 2 km Schüler, U10, U12, JG 2015 + jünger
Start: 11:00 Uhr
- 10 km Lauf MJ U18, U20, Männer M30-65, WJ U18, U20, Frauen W30-65
Start: 11:15 Uhr
- 5 km Lauf U14, U16, JG 2011-2014, M70-80+, W70-80+
Start: 11:40 Uhr
- 5 km Erwachsene ohne AK-Wertung JG 2010-1957
Start: 11:40 Uhr

Meldeschluss: 26. April 2026

Veranstalter: Hohburger Sportverein 1990 e.V.
Anmelden unter: www.triathlon-service.de
Weitere Informationen unter: www.hohburger-sportverein.de
Facebook: Hohburger-Steinbruchlauf

Ein Lauf durch die Hohburger Schweiz
MITTELSÄCHSISCHE LAUFTOUR



Bewegung gewinnt

Immer mehr Menschen werden selbst aktiv. Wer einmal den inneren Schweinehund überwunden und Erfolge erzielt hat, bleibt oft dabei und profitiert dauerhaft von einem aktiveren Lebensstil. Wie das geht? Kein Zauberwerk!

Bei chronischen Schmerzen, nach einer längeren Krankheit, einer Operation oder bei anderen gesundheitlichen Problemen wird vielen deutlich, wie wertvoll, aber auch zerbrechlich die eigene Gesundheit und damit eine uneingeschränkte Lebensweise ist.

Klaus Förster aus Leulitz hat sein Leben lang schwer gearbeitet und funktioniert. Sein Entschluss endlich in unser Studio zu kommen hat 82 Jahre gedauert und kam auch erst, als der Gesundheitszustand so schlecht wurde, dass nur noch die Einweisung in eine Pflegeeinrichtung oder eigenverantwortliches Fitnesstraining als Optionen im Raum standen. „Ich dachte immer, dass ich im Studio fehl am Platz bin. Jetzt weiß ich leider viel zu spät, dass das totaler Quatsch war. Denn ich treffe auch andere Menschen, die erst spät mit dem Training begonnen haben oder gesundheitlich schwere Voraussetzungen haben.“ Nun feiert Klaus seinen 86. Geburtstag als aktives Mitglied und kämpft weiter um seine Selbstständigkeit und jeden Meter, den er am Stück laufen kann. Ein Stehaufmännchen und großes Vorbild für unsere Alten und auch Jungen, denn ALLE wollen fit sein, doch die meisten nehmen ihre Gesundheit nicht in die eigenen Hände und warten, warten...

Bei einem Schulprojekt am Borsdorfer Gymnasium, wo sich Schüler vorbildlich mit dem Thema Bewegung im Schulalltag beschäftigt haben, wurde leider auch sehr deutlich wie schlecht es um die körperliche Verfassung unsere Kinder geht. Für eine brauchbare Diagnostik und Vorsorge ist weder unser Gesundheitssystem noch unser Bildungssystem tauglich. Wir brauchen jetzt und am besten schon vorgestern mehr Selbstverantwortung und Bewegung in unserem Leben. Egal ob Kinder, Heranwachsende, Büromenschen, Schwerstarbeiter oder Rentner.

Nicht nur Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination können mit moderatem Aufwand besser werden. Auch die Stimmung steigt, der Schlaf verbessert sich, die Leistungsfähigkeit des Gehirns wird positiv beeinflusst und das Risiko für viele Erkrankungen nimmt ab, wenn Menschen regelmäßig aktiv werden.

Nur wer Eigenverantwortung übernimmt und langfristig seinem Körper die notwendige Beachtung zukommen lässt, kann sich einer langen Gesundheit erfreuen.

Bewegung fördert die Gesundheit

Schon im Teenageralter können ernste Haltungsschäden und Deformierungen zu lebenslangen unnötigen Problemen führen. Spätestens im Berufsleben wird unser Körper einseitig überlastet und diverse „Unfälle“ werden nur unzureichend therapiert.

Viele Menschen arbeiten die meiste Zeit sitzend am Bildschirm. Das verstärkt den Bewegungsmangel. Erwachsene verbringen im Schnitt sogar acht bis zehn Stunden täglich im Sitzen. Damit erhöht sich das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Übergewicht, Rückenschmerzen und Depressionen.

Unser Körper ist eigentlich ausgelegt auf regelmäßige, vielfältige körperliche Aktivitäten – anthropologisch ist der Mensch ein „Bewegungstier“. Die Empfehlungen bleiben weit hinter dem



zurück. Den Risiken, die der Bewegungsmangel der modernen Arbeitswelt mit sich bringt, kann nur zielgerichtetes Training etwas entgegensetzen. Der Kraftzirkel im Fitstone punktet genau hier mit einer sehr vielfältigen Wirkung und kurzen Trainingszeiten.

Die Bevölkerung in Deutschland altert und der Anteil, der über 60-jährigen steigt, kontinuierlich, mit erheblichen Folgen für unser Gesundheitssystem. Ältere Menschen sind anfälliger für chronische Erkrankungen, insbesondere des Bewegungsapparates und des Stoffwechsels.

Training in den Alltag einbauen

Bewegung nachhaltig in den Alltag zu integrieren, stellt für viele Menschen eine große Hürde dar. Wie lange es dauert bis regelmäßiger Sport zur Gewohnheit wird, ist individuell unterschiedlich. Untersuchungen zeigen aber, dass es bis zu acht Monate braucht, bis Training zum Alltag gehört und sich die Trainierenden nicht mehr überwinden müssen. Feste Zeiten und Orte sowie soziale Unterstützung helfen bei der Umsetzung und genau das funktioniert am besten im Fitnesstudio mit sehr flexiblen Trainingszeiten und unterschiedlichsten Trainingsgestaltungen, sodass es mehr Menschen in Deutschland bewegt als Fußball oder irgendeine andere Sportart.

Werden auch Sie jetzt aktiv und starten Sie Ihren Selbstversuch. Sie können dabei nur gewinnen, denn mit der 30-tägigen Probezeit im Fitstone Machern lernen Sie sich und Ihre Möglichkeiten in Ruhe und völlig ohne Risiko kennen.

Carsten Hennig

Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation

(Foto: Kostiantyn/stock.adobe.com)

Senioren sport

30 Tage Probezeit* ohne Risiko

**Steigerung der Mobilität
Herz-Kreislauftraining
Muskelerhalt und Kraftaufbau**

www.fitstone.de - Gartenallee 8, 04827 Machern
Telefon: 034292 - 632618

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

*Probezeit gilt für Neukunden



Ein neuer Ort für Therapie und Begegnung: Riegers Zentrum für Logopädie und Ergotherapie in Panitzsch

Mit Riegers Zentrum für Logopädie und Ergotherapie ist in Panitzsch ein neuer Ort entstanden, an dem Menschen jeden Alters Unterstützung, Förderung und Begleitung finden können. Unser Anliegen war es, einen Ort zu schaffen, an dem sich Patienten – besonders auch Kinder – von Anfang an wohlfühlen.

Die Praxis wurde mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Drei helle Therapieräume und unser Sportraum bieten Platz für individuelle Behandlungen. Für unsere kleinen Besucher gibt es eine gemütliche Spielecke, während der großzügige Wartebereich bewusst wie eine kleine Lounge gestaltet wurde. Auch der Empfangsbereich ist offen und einladend – denn wir möchten, dass jeder Besuch bei uns in einer angenehmen Atmosphäre beginnt. Neben der Behandlung in unseren Praxisräumen bieten wir selbstverständlich auch Hausbesuche an.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Therapie von Kindern. In der Logopädie unterstützen wir beispielsweise bei Sprachentwicklungsverzögerungen, Stimmstörungen oder Redeflussstörungen. In der Ergotherapie behandeln wir unter anderem motorische Einschränkungen, neurologische Erkrankungen sowie Kinder und Jugendliche mit besonderen Herausforderungen im Alltag. Auch Themen aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie die Förderung der Alltagskompetenzen gehören zu unserem Behandlungsspektrum. Darüber hinaus bieten wir spezialisierte Handtherapie an.

Uns ist bewusst, dass Therapietermine für Familien im Alltag oft eine zusätzliche organisatorische Herausforderung darstellen. Deshalb



v. li.: Bürgermeisterin Birgit Kaden, Jennifer Heink (fachliche Leitung für Ergotherapie) und Samuel Rieger

haben wir ein besonderes Angebot entwickelt: In Zusammenarbeit mit der nahegelegenen Schule holen unsere Therapeuten Kinder im Rahmen der Hortbetreuung ab, begleiten sie zur Therapie und bringen sie anschließend wieder zurück in den Hort. So kann die Behandlung unkompliziert in den Betreuungsalltag integriert werden und Eltern werden spürbar entlastet.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Bürgermeisterin von Borsdorf, Birgit Kaden, am 2. März. Sie nahm sich Zeit, unsere neuen Räumlichkeiten kennenzulernen und sich über unsere Arbeit zu informieren. Für das herzliche Willkommen in der Gemeinde, ihr Interesse und die wertschätzenden Gespräche möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft.

Mit unserem Zentrum möchten wir einen Ort schaffen, an dem fachliche Kompetenz, Vertrauen und eine freundliche Atmosphäre zusammenkommen – damit sich Kinder, Erwachsene und ihre Familien bei uns gut aufgehoben fühlen.

Herzlichst,
Mirjam und Samuel Rieger

RIEGERS ZENTRUM FÜR LOGOPÄDIE & ERGOTHERAPIE

**Wir sind ein interdisziplinäres Praxiszentrum für Kinder
und Erwachsene in Panitzsch/Borsdorf.
Hausbesuche sind möglich.**




Logopädie: Behandlung bei Apoplex, Stimm- und Redeflussstörungen, Sprachentwicklungsverzögerungen, Dysgrammatismus, Autismus, Schlucktherapie uvm.

Ergotherapie: Handtherapie, Einschränkung der Motorik, Belastungsstörungen, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Behandlung bei neurologischen Erkrankungen uvm.

KONTAKT:
Riegers Zentrum für
Logopädie & Ergotherapie
Telefon: 034291 181476
Hauptstraße 19
04451 Panitzsch/Borsdorf
E-Mail: panitzsch@reha-am-see.com
Website: www.reha-am-see.com

Was wäre, wenn Sie das Lachen nicht mehr hören. Daher jetzt Ihr Gehör testen.



GUTSCHEIN
für einen
kostenlosen
HÖRTEST!

Wir beraten
Sie gerne und
freuen uns
auf Sie.

Das dürfen Sie von uns erwarten

- Kostenloser Hörtest
- Individuelle Beratung und Hörsystem-Anpassung
- Modernste Hörsysteme und Zubehör

- Tinnitus-Beratung und -Versorgung
- Gehörschutz nach Maß
- Service und Nachsorge
- Hausbesuchsservice



hörakustik
Cornelia Hahn

Hörakustik Cornelia Hahn
Riesaer Straße 162
04319 Leipzig-Sommerfeld
Telefon 0341 87079990
www.hoerakustik-hahn.de





Natürliches Mineralwasser



In einer Welt, in der immer mehr Produkte „natürlich“ sein wollen, ist Mineralwasser ein echtes Original. Unverfälscht, ursprünglich rein und direkt aus der Tiefe der Erde. Kein anderes Lebensmittel unterliegt so strengen Kontrollen und Vorschriften, bevor es in die Flasche darf. Aber wie rein ist unser Mineralwasser wirklich?

„Ursprünglich rein, gemäß gesetzlicher Anforderung“, sagt Ingrid Schmittnägel, Geschäftsführerin des renommierten Institut Romeis, das regelmäßig Mineralwässer auf Herz und Nieren prüft, unter anderem auf Mikroorganismen, Rückstände von Pflanzenschutzmitteln oder Arzneimitteln. „Unsere Analytik ermöglicht die Messung im Nanogrammbereich. Damit könnte man einen Zuckerwürfel in einem Olympiaschwimmbaden nachweisen. Wir untersuchen unter anderem auf hunderte verschiedene organische Stoffe, um die ursprüngliche Reinheit zu bestätigen.“ Mineralwasser ist ein Naturprodukt, das praktisch nicht verändert werden darf. „Nur unbeständige Stoffe dürfen entfernt werden, ansonsten bleibt alles wie es ist, sogar die Mineralisation muss im Rahmen natürlicher Schwankungen konstant bleiben“, so Schmittnägel.

Bevor ein Wasser als „Natürliches Mineralwasser“ verkauft werden darf, durchläuft es ein aufwändiges, amtliches Aner-

kennungsverfahren über Monate oder sogar Jahre hinweg. Dabei wird nicht nur die mikrobiologische Qualität geprüft, sondern auch, ob die Quelle ausreichend vor äußeren Einflüssen geschützt ist. „Niemand hat ein größeres Interesse daran, das Mineralwasser rein zu halten, als die Mineralbrunnen selbst“, erklärt Schmittnägel.

Um die ursprüngliche Reinheit von natürlichem Mineralwasser bis zum Verzehr zu gewährleisten, schreibt die Mineral- und Tafelwasserverordnung eine Abfüllung direkt am Quellort in verschlossene Verpackungen vor und es darf zum Beispiel in der Gastronomie erst am Tisch vor den Augen des Gastes geöffnet werden.

spp-o (Foto: innluga/stock.adobe.com)



Klare Sicht, kleiner Preis
**BIOMETRISCHE
BRILLE** schon ab
19,99 € /Monat*

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit). 0 % Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Foto: © David Rieger

Augenoptikerin Caroline Petzold und Augenoptikermeister Michael Vogel

SEHGESUNDHEIT – EIN WICHTIGER FAKTOR FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.



**AUGENOPTIK
FINDEISEN**

Naunhof. Großpöna. Leipzig.
www.augenoptik-findeisen.de

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.



VEREINBAREN
SIE DIREKT
IHREN TERMIN!



Ihr Team bei
Augenoptik
Findeisen

– Anzeige –

Die 4 Elemente am 27.03.2026, 18.00 – 23.30 Uhr



Am 27.03.2026 erwartet euch ein besonderer Themenabend rund um die Kraft der vier Elemente: Feuer – intensive Hitze, kraftvolle Aufgüsse und spürbare Energie.

Wasser – fließende Bewegungen, aromatische Dämpfe und klare Frische. Luft – rhythmische Wedeltechnik und spürbare Dynamik. Erde – warme Düfte, Kräuter und ruhige, tiefgehende Momente.

Jedes Element bringt seinen eigenen Charakter mit – mal kraftvoll, mal entspannend, mal überraschend. Freut euch auf einen abwechslungsreichen Abend mit besonderen Aufgüssen und stimmungsvoller Atmosphäre.

Genuss inklusive: Für euer leibliches Wohl ist gesorgt: Essen und ein Getränke sind im Event enthalten.

Exklusiver Vorteil mit eurem Ticket: Ihr könnt die Sauna bereits von 11.00 bis 17.30 Uhr im regulären Betrieb nutzen – perfekt zum Ankommen, Entspannen und Einstimmen auf den Abend.

Die Plätze sind limitiert – sichert euch rechtzeitig euer Ticket für diesen einzigartigen Sauna-Abend! Wir freuen uns auf einen heißen und unvergesslichen Abend mit euch.

Euer Meri-Team

Reservierung unter: www.meri-sauna.de/tbe

Vorschau: am 24.04.2026 Best of 2024/2025







KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de



Sind Ihre Ohren fit für den Frühling?

Im Allgemeinen entwickelt sich eine Hörminderung sehr langsam über einen längeren Zeitraum. Oft werden die Auswirkungen erst nach Jahren bemerkt. Für die Betroffenen ist es schwer zu erkennen, ob sie tatsächlich unter einer Hörminderung leiden. Familie, Freunde und Kollegen sind oft die Ersten, denen auffällt, dass etwas nicht stimmt. Für eine fortschreitende Hörminderung gibt es jedoch klare Anzeichen: Telefongespräche werden nicht klar verstanden. Die Familie beschwert sich, dass die Lautstärke von Fernseher oder Radio zu hoch ist. Es fällt schwer, Unterhaltungen in einem Restaurant zu folgen oder wenn es auf der Straße laut ist. Bei Familienfeiern oder anderen Partys tritt schnell Erschöpfung ein, weil Hören zur Anstrengung geworden ist.

All die typischen Zeichen für einen Hörverlust sind kein Grund zur Sorge! Wir bieten viele Mittel und Wege, um etwas gegen eine Hörminderung zu tun.

Je früher etwas gegen den Hörverlust getan wird, desto besser. Gerade zu Beginn einer Hörminderung helfen Hörgeräte, die für das Hören verantwortlichen Areale im Gehirn aufrechtzuerhalten. Je länger der Hörverlust hingenommen wird, desto mehr kann das Hören und Verstehen verlernt werden.

Mögliche Auswirkungen einer Hörminderung:

- verringerte Aufmerksamkeit
- vermindertes Sprachverstehen
- Probleme in der Kommunikation mit anderen
- verringerte Gedächtnisleistung

- geringere Bereitschaft, Neues zu entdecken
- verminderte Leistung im Beruf
- geringere Anerkennung durch andere
- Gereiztheit, Stress und Depressionen
- Rückzug aus dem sozialen Leben und Isolation



Asier/stock.adobe.com

Hörminderungen können ihre Ursachen in allen Teilen des Ohrs haben. Funktionsstörungen des Außen- oder Mittelohrs lassen sich oft durch Medikamente oder Operationen behandeln. Allerdings sind viele Hörminderungen auf Funktionsstörungen im Innenohr zurückzuführen. Mit modernen Hörgeräten können die meisten Hörbeeinträchtigungen des Innenohrs kompensiert werden.

Die regelmäßige Durchführung eines Hörtests hilft dabei, Hörprobleme schon im Entstehen zu bemerken. Je früher eine Schwerhörigkeit erkannt wird, desto leichter ist es, sie zu beheben.

Sehen Sie einen Hörtest daher wie andere Vorsorgeuntersuchungen an. Machen Sie einen kurzen, unverbindlichen und kostenlosen Hörtest, um möglichst zeitig einer Beeinträchtigung Ihres Wohlbefindens entgegenzuwirken.

Helfer Hörsysteme berät Sie kompetent bei Fragen zum Hörvermögen.

Helfer Hörsysteme

www.helfer-hoersysteme.de

HÖREN WIE EIN LUCHS UND SPAREN WIE EIN FUCHS

AKKU-POWER FÜRS HÖREN GEMACHT

NIE WIEDER
BATTERIEN
WECHSELN!

JETZT
21 TAGE
PROBE-
TRAGEN!

WIR LADEN SIE EIN:

TESTEN SIE JETZT UNVERBINDLICH MODERNE
HÖRGERÄTE UND ERLEBEN SIE EINE VERBES-
SERUNG IHRER LEBENSQUALITÄT.



Virto™ Infinio R

Foto: Phonak

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



 **HELPER**
HÖRSYSTEME
WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE



Zwischen Digitalisierung, Mobilität und Sicherheit

Aktuelle Themen für Senioren

Das Leben im Alter verändert sich – mit neuen Herausforderungen, aber auch Chancen. Ob im Straßenverkehr, im digitalen Alltag oder beim Schutz vor Betrug: Für Seniorinnen und Senioren gibt es derzeit viele Entwicklungen, die Aufmerksamkeit verdienen.

Ein lange diskutiertes Thema war der verpflichtende Führerscheintest für ältere Menschen in der EU. Ende Oktober 2025 wurde entschieden: Einen verpflichtenden Test wird es nicht geben. Verbände empfehlen jedoch sogenannte Rückmeldefahrten. Dabei fährt ein Fahrlehrer mit und gibt Hinweise zur Fahrweise. Dieses freiwillige Angebot kann helfen, die eigene Fahrkompetenz realistisch einzuschätzen und weiterhin sicher am Straßenverkehr teilzunehmen.

Gleichzeitig verlagert sich das tägliche Leben immer stärker ins Internet. Parktickets, Bahnkarten oder das Bezahlen im Supermarkt funktionieren oft über das Smartphone. Gerade ältere Menschen fühlen sich dadurch teilweise ausgeschlossen. Deshalb bieten viele Städte inzwischen „Handysprechstunden“ für Senioren an, in denen Apps, Einstellungen und Online-Dienste verständlich erklärt werden – ein wichtiger Schritt für mehr digitale Teilhabe.

Auch finanzielle Themen werden wichtiger. Immer mehr Rentnerinnen und Rentner müssen Einkommensteuer zahlen, vielen ist das jedoch nicht bewusst. Informationen bieten unter anderem die Deutsche Rentenversicherung und der Bund der Steuerzahler. Wer unsicher ist,

kann einen Steuerberater hinzuziehen, um Fehler bei der Steuererklärung zu vermeiden.

Zudem werden E-Bikes immer beliebter, weil sie längere Strecken und mehr Mobilität ermöglichen. Gleichzeitig zeigen Statistiken, dass beispielsweise in Sachsen die Zahl der Unfälle mit Senioren auf E-Bikes steigt. Sicherheitstrainings und regelmäßige Fahrpraxis können helfen, Risiken zu verringern.

Neben diesen Herausforderungen gibt es auch positive Entwicklungen. In vielen Städten entstehen Projekte gegen Einsamkeit im Alter. Gemeinsame Frühstücks- oder Mittagstische bieten für wenig Geld nicht nur eine Mahlzeit, sondern auch Begegnung und Austausch. Das stärkt Gemeinschaft und Lebensqualität.

Ein ernstes Problem bleiben Betrugsaschen. Kriminelle täuschen etwa einen Enkel in Not vor, um Geld zu erlangen. Besonders perfide: Mit KI können inzwischen sogar Stimmen von Angehörigen imitiert werden. Familien sollten deshalb offen darüber sprechen und ein gemeinsames Codewort für Notfälle vereinbaren. Wird es im Gespräch nicht genannt, ist Vorsicht geboten.

Insgesamt zeigt sich: Das Leben im Alter ist vielfältig und im Wandel. Mit guter Information, gegenseitiger Unterstützung und passenden Angeboten können Seniorinnen und Senioren weiterhin selbstbestimmt, sicher und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

red

(Quelle: Familienportal familie-und-tipps.de)



Yakobchuk Olena/stock.adobe.com

DigniCare
Ihr ambulanter Pflegedienst

Lamberth Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Pflege / Hauswirtschaft / Betreuung
Pflegeberatungen

Zu Hause gut versorgt
kompetent · zuverlässig · freundlich

telefon: 03 42 91 - 2 05 07 | fax: 03 42 91 - 2 07 70
mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de

Kreisverband
Leipzig-Land e.V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Pflegedienst Taucha

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Pflegedienstleiterin
Paola Otto
Leipziger Straße 3a
04425 Taucha
☎ 0 34 298 / 730 944

Tagespflege Taucha

- pflegerische & medizinische Versorgung
- vielfältige und individuelle Betreuungsangebote
- organisierter Fahrdienst
- kostenfreier Schnuppertag

Telefon Tagespflege:
☎ 0 34 298 / 731 725

🌐 drk-leipzig-land.de
👤 Wir bilden aus!



PFLEGEDIENST PAUL

Handelsplatz 2
04319 Leipzig

Telefon: 0341 6585838
Fax: 0341 65865666

Vorteil:

9 Stunden Hilfe im Monat für keinen eigenen finanziellen Aufwand!*

*Ab PG2 ohne Gewähr

Unsere Leistungen:

- Körperbezogene Pflegeleistungen
- Medikamentengabe / Kompressionsstrümpfe an- und ablegen
- Alltagshilfe
- Kurz-/Verhinderungspflege
- Betreute Seniorenwohnungen in Eilenburg
- Pflegeberatung
- Senioren WG
- Einkauf



Klassische Irrtümer im Erbrecht



Herr Dylong berät Sie gern in rechtlichen Fragen zum Erbrecht

Im Rahmen meiner erbrechtlichen Beratungspraxis stelle ich immer wieder allgemeine Fehlvorstellungen sowie Irrtümer im Erbrecht fest, welche zu unrichtigen Entscheidungen führen können. Häufig auftretende Irrtümer sind bspw.:

- **Irrtum: Mein Ehepartner erbt automatisch alles von mir.**

Ohne Testament und ohne Erbvertrag bestimmt das Gesetz, wer Erbe wird.

Hinterlässt der Erblasser eigene und/oder adoptierte Kinder, erbt nach der gesetz-

lichen Erbfolge der überlebende Ehepartner nicht allein, sondern gemeinsam mit den Kindern. Auch wenn der Erblasser keine Kinder hinterlässt, wird er nicht in jedem Fall von seinem Ehepartner allein beerbt. Dies ist u. a. der Fall, wenn die Eltern des Erblassers noch leben. Sie erben dann im Rahmen der gesetzlichen Erbfolge neben dem Ehepartner. Der Ehepartner erbt nur dann alleine, wenn der Erblasser keine Kinder, keine Eltern, keine Großeltern und keine Geschwister hinterlässt.

- **Irrtum: Meine Kinder erben ohnehin alles – also brauche ich kein Testament**

Falls kein Ehepartner vorhanden ist, sieht die gesetzliche Erbfolge zwar vor, dass mehrere erbberechtigte Kinder zu gleichen Teilen erben. Hierdurch entsteht eine Erbengemeinschaft, die den Nachlass verwalten und letztlich auseinandersetzen muss. Um oftmals unter den Erben auftretende Schwierigkeiten und Streit zu vermeiden, bspw. darüber, wer, welchen Nachlassgegenstand erhalten soll, ob und ggf. wie Schenkungen zu berücksichtigen sind, sind Anordnungen des Erblassers über die Nachlassverteilung und/oder über eine Testamentsvollstreckung im Rahmen eines Testaments empfehlenswert.

- **Irrtum: Mein geschiedener Ehepartner erbt nichts mehr.**

Grundsätzlich ist das zwar zutreffend.

Allerdings gibt es – nicht fernliegende – Fälle, in denen der geschiedene Ehepartner dennoch Zugriff auf das Erbe erlangt. Ein solcher Fall tritt bspw. ein, wenn die geschiedenen Ehepartner ein gemeinsames Kind haben, ein Ehepartner verstirbt und diesem Kind sein Vermögen hinterlässt. Verstirbt dieses Kind anschließend unverheiratet, ohne eigene Kinder und ohne Testament oder Erbvertrag, gelangt der geschiedene Ehepartner doch noch an das Vermögen des vormaligen Ehepartners.

- **Irrtum: Wenn ich mein Kind enterbe, erhält es nichts.**

Im Rahmen eines Testaments oder Erbvertrags ist es rechtlich möglich, sein Kind zu „enterben“. Dies hat zwar zur Folge, dass es nicht als gesetzlicher Erbe zum Zuge kommt. Allerdings hat es dann i. d. R. Anspruch auf den gesetzlichen Pflichtteil. Es handelt sich hierbei um einen Geldzahlungsanspruch gegen den/die Erben in Höhe der Hälfte seines gesetzlichen Erbteils. Nur unter ganz speziellen Voraussetzungen lässt sich der Anspruch auf den Pflichtteil ausschließen; bspw. wenn das Kind gegenüber dem Erblasser schuldhaft eine schwere Straftat begangen hat.

- **Irrtum: Meine Geschwister haben Anspruch auf einen Pflichtteil.**

Nein, das ist nicht richtig.

Lediglich die nächsten Angehörigen des Erblassers sind Pflichtteilsberechtigte. Das sind einerseits seine Abkömmlinge (Kinder, Enkel), andererseits seine Eltern neben seinem Ehepartner.

- **Irrtum: Als Kind kann ich von meinen Eltern verlangen, dass mir mein Erbe vor deren Tod ausgezahlt wird.**

Nein, vor Eintritt des Erbfalls besteht grundsätzlich kein Anspruch auf ein sog. vorweggenommenes Erbe.

Etwas anderes gilt, wenn sich die Eltern entscheiden, Nachlassgegenstände bereits zu Lebzeiten auf ihre Kinder zu übertragen. Dies steht ihnen natürlich frei und kann ein wirtschaftliches und rechtlich sinnvolles Gestaltungsmittel sein, um Erbschaftssteuern zu reduzieren/zu vermeiden oder gemeinsame Pflichtteilsregelungen (in notarieller Form) herbeizuführen.

- **Irrtum: Ich kann doch mein Testament mit dem PC bzw. der Schreibmaschine errichten.**

Das ist nicht richtig. Ein privatschriftliches Testament muss zu seiner Formwirksamkeit vom Testierenden grundsätzlich höchstpersönlich und handschriftlich geschrieben und auch unterschrieben werden. Nur beim notariellen Testament ist der Einsatz von Computer- bzw. Schreibmaschinenschrift zulässig.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstückssrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



Kündigung war unwirksam

Arbeiten im Homeoffice: Landesarbeitsgericht trifft weitreichende Entscheidung



Während viele Beschäftigte Homeoffice inzwischen als selbstverständlichen Teil ihres Berufslebens ansehen, gibt es vermehrt Unsicherheiten sowohl aufseiten der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wie mit Remote Work umzugehen ist.

Ein Fall aus der Praxis

In einem nun von einem Landesarbeitsgericht entschiedenen Fall arbeitete ein Arbeitnehmer aufgrund einer betrieblichen Regelung überwiegend im Homeoffice. Nachdem sich die Unternehmensstrategie geändert hatte, forderte der Arbeitgeber ihn plötzlich auf, seine Tätigkeit wieder dauerhaft im Betrieb auszuüben – obwohl dieser mehrere hundert Kilometer vom Wohnort des Mitarbeiters entfernt lag. Der Arbeitnehmer weigerte sich und setzte seine Arbeit von zu Hause aus fort. Daraufhin sprach der Arbeitgeber eine fristlose, hilfsweise ordentliche Kündigung wegen angeblicher Arbeitsverweigerung aus.

Gericht entschied zugunsten des Arbeitnehmers

Das zuständige Landesarbeitsgericht erklärte die Kündigung für unwirksam – und setzte dabei ein deutliches Signal für die moderne Arbeitswelt. Entscheidend war für die Richter, dass das

Homeoffice in diesem Fall nicht bloß eine unverbindliche Kulanzregelung, sondern Bestandteil der arbeitsvertraglichen Vereinbarung geworden war. Damit war der Arbeitgeber rechtlich nicht befugt, den Arbeitsort einseitig wieder in den Betrieb zu verlegen. Wer einen solchen Wechsel erwirken wolle, müsse entweder eine Vertragsänderung mit dem Arbeitnehmer vereinbaren oder – falls keine Einigung möglich ist – eine Änderungskündigung aussprechen. Beides hatte der Arbeitgeber nicht getan. Ebenso klar stellte das Gericht fest: Wer eine unzulässige Weisung seines Arbeitgebers nicht befolgt, begeht keine Arbeitsverweigerung. Die Weigerung des Arbeitnehmers war daher rechtmäßig und konnte eine Kündigung nicht rechtfertigen. Der Arbeitnehmer wurde in diesem Fall von seiner Rechtsschutzversicherung, die den Arbeitsrechtsschutz umfasst, unterstützt.

Homeoffice genießt Schutz wie jeder andere Arbeitsort

Für die Praxis hat das Urteil erhebliche Bedeutung. „Es macht deutlich, dass Homeoffice keine bloße Leihgabe des Arbeitgebers ist, sondern – sobald es vertraglich beziehungsweise sonstig verbindlich geregelt ist – denselben Schutz genießt wie jeder andere Arbeitsort“, betont etwa Stephanie Chander, Geschäftsführerin der Itzehoer Rechtsschutz Union. Arbeitnehmer, so die Expertin, können sich also darauf verlassen, dass ihre Lebensplanung nicht durch eine plötzliche Rückrufanordnung ins Büro zunichtegemacht werden darf. „Für Arbeitgeber bedeutet das: Wer Flexibilität will, muss sie sauber regeln – oder später den arbeitsrechtlichen Preis zahlen“, so Chander.

djd

(Quelle: Familienportal familie-und-tipps.de, Foto: djd/ltzehoer Versicherungen)



Ausbildungsplatz finden mit der AzubiWelt-App

Mit der kostenlosen App AzubiWelt kannst du deinen Wunschberuf entdecken und passende Ausbildungsplätze finden. Sie wurde gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern entwickelt und bietet Zugang zu Deutschlands größter Ausbildungs-börse. Die App ist für Smartphones mit Apple- und Android-Betriebssystem verfügbar.

AzubiWelt hilft dir, verschiedene Ausbildungsberufe kennenzulernen – mit Videos, Bildern und kurzen Informationen. Außerdem sucht die App automatisch nach Ausbildungsstellen, die zu dir passen.

Wenn du Fragen zur Berufswahl oder zur Suche nach einem Ausbildungsplatz hast, kannst du direkt über die App Kontakt zu deiner Beraterin oder deinem Berater aufnehmen.

Weitere Informationen findest du unter:

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/azubiwelt

Quelle Text und Foto: Bundesagentur für Arbeit

Stellenanzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de



Stadtwerke Eilenburg GmbH
Sydowstraße 1
04838 Eilenburg
Tel. 03423 6874-0
Fax 03423 6874-29
info@eilenburger-stadtwerke.de

Die Stadtwerke Eilenburg GmbH sucht zum nächstmöglichen Termin:

Netzmeister Strom (m/w/d)
und

Netzmonteur Strom (m/w/d)

Nähere Informationen finden
Sie unter www.eilenburger-stadtwerke.de



Flexible Mobilitätsangebote zum Nutzen aller

Die Mobilität von Berufspendlern steht zunehmend im Spannungsfeld zwischen steigenden Kosten, Klimaschutzanforderungen und dem Bedürfnis nach maximaler Flexibilität. Moderne Mobilitätsangebote wie Car-Sharing, kommunale Fahrzeugpools oder digitale Mitfahrplattformen können hier eine wichtige Ergänzung darstellen. Für die meisten Pendler kam sie bislang zwar noch nicht in Betracht, aber die gemeinsame Pkw-Nutzung kann in vielen Fällen eine sinnvolle Alternative sein. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) gibt jedoch zu bedenken, dass sie nur ein Teil der Mobilitätswende sein kann. Eine nachhaltige und realitätsnahe Verkehrspolitik muss technologieoffen sein und auch umweltbewusste Lösungen für die bestehende Fahrzeugflotte ermöglichen.

Laut Statistischem Bundesamt nutzen rund zwei Drittel der Berufspendler in Deutschland das Auto für den Arbeitsweg. Der Pkw bleibt also mit Abstand das wichtigste Verkehrsmittel im Berufsalltag. Gleichzeitig stehen viele Haushalte unter erheblichem Kostendruck. Anschaffung, Versicherung, Wartung und Kraftstoff summieren sich schnell auf mehrere Tausend Euro pro Jahr und die Preise haben zuletzt wieder stark zugelegt. Auch der Klimaschutz bleibt im Fokus, denn der Verkehrssektor verursacht gemäß Umweltbundesamt in Deutschland rund 20 Prozent der gesamten CO₂-Emissionen.

Auto bleibt wichtiges Verkehrsmittel

Nach Einschätzung des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) ist der öffentliche Personennahverkehr außerhalb der Ballungszentren vielerorts nicht ausreichend verdichtet, um flexible Arbeitszeiten oder lange Pendeldistanzen zuverlässig abzudecken. Im dörflichen Raum werden

lediglich fünf Prozent (!) der zurückgelegten Strecke mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigt. Zudem wird ein Großteil der in Deutschland zugelassenen knapp 50 Millionen Pkw noch viele Jahre im Bestand bleiben. Eine realistische und sozial ausgewogene Strategie muss daher auch Lösungen für bestehende Verbrennerfahrzeuge einbeziehen. Technologieoffenheit bedeutet aus Sicht des AvD, Emissionen dort zu senken, wo sie tatsächlich entstehen, und zwar unabhängig von der Antriebstechnologie. Dazu gehören effizientere Motorentechnologien, Hybridisierung, synthetische Kraftstoffe (E-Fuels), nachhaltige Biokraftstoffe sowie eine konsequente Förderung sparsamer Fahrweise und intelligenter Verkehrssteuerung. Moderne Mobilitätspolitik muss ökologische Wirksamkeit, wirtschaftliche Tragfähigkeit und soziale Fairness miteinander verbinden. Dazu kommen die ergänzenden Mobilitätsmodelle, wie kommunale Fahrzeugpools und Mitfahr-Apps.



Foto: AvD

Flexibilität in der Mobilität

Pendler könnten so von größerer Flexibilität und potenziell geringeren Fixkosten profitieren, die Umwelt von effizienterer Fahrzeugnutzung und beschleunigter Elektrifizierung. Gleichzeitig bleibt klar: Wer im ländlichen Raum lebt oder in systemrelevanten Berufen arbeitet, verlässt sich auf das eigene Fahrzeug und sollte ergänzende Angebote erhalten. *PM, AvD*

DIE GRAUPNER LAGER DEALS

SOFORT VERFÜGBARE NEUWAGEN ZUM TOP PREIS



z.B. Golf ENERGY

1,5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG
Energieverbrauch kombiniert: 5,1 l/100km | CO₂-Emission kombiniert: 117 g/km | CO₂-Klasse: D

mtl. nur¹ **299,- €**



z.B. Tiguan Life

1,5 l eTSI OPF 96 kW (130 PS) 7-Gang-DSG
Energieverbrauch kombiniert: 6,3 l/100km | CO₂-Emission kombiniert: 143 g/km | CO₂-Klasse: E

mtl. nur² **349,- €**

Mehr Angebote



1) Sonderzahlung 1.600,- €; Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km; zzgl. Auslieferungs- & Zulassungskosten. Angebot für Privatkunden.
2) Sonderzahlung 1.800,- €; Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km; zzgl. Auslieferungs- & Zulassungskosten. Angebot für Privatkunden.
Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Gültig bis 31.03.2026 und solange der Vorrat reicht.



Jetzt bei uns
Probefahren!



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500

www.autohaus-graupner.de

post@autohaus-graupner.de



Gebrauchte Bikes: Clever sparen ohne Kompromisse

Ex-Leasingräder bieten Qualität zum fairen Preis – vier Tipps zum Kauf



Ein gebrauchtes Fahrrad sollte bereits vor dem Kauf gründlich durchgecheckt worden sein.
(Foto: djd/Bike2Future)

In den ersten Monaten des Jahres freuen sich viele Menschen darauf, wieder vermehrt auf ihr geliebtes Fahrrad zu steigen – oder sich endlich ein neues Modell zuzulegen. Doch ein Neukauf geht, gerade bei E-Bikes, schnell ins Geld. Es lohnt sich daher, einen Blick auf gebrauchte Räder zu werfen. Besonders ehemalige Leasingräder sind häufig gut gepflegt, technisch zuverlässig und stehen nagel-

neuen Bikes in nichts nach. Diese vier Punkte helfen, ein gutes Gebrauchtrad zu finden.

1. Auf den Wartungszustand und die Servicehistorie achten

Ein wesentlicher Punkt beim Kauf eines gebrauchten Fahrrads ist der Einblick in seine Vorgeschichte. Wie wurde das Rad genutzt? Wurde es regelmäßig gewartet? Besonders Diensträder bieten hier deutliche Vorteile: Sie unterliegen während der Leasingzeit festen Serviceintervallen, wodurch Bremsen, Schaltung, Motor oder Akku (bei E-Bikes) zuverlässig kontrolliert werden. Anbieter wie Bike2Future beispielsweise greifen ausschließlich auf Rückläufer aus dem Bikeleasing zurück. Ein klarer Pluspunkt für alle, die beim Gebrauchtkauf Wert auf Transparenz legen.

2. Technische Prüfung und Austausch von Verschleißteilen

Egal, wo ein gebrauchtes Rad herkommt: Es sollte vor dem Kauf gründlich geprüft werden. Zum Check gehören unter anderem Bremsen, Reifen, Beleuchtung, Schaltung und – bei E-Bikes – Akku sowie Motor. Viele Defekte sind für Laien schwer erkennbar. Wer sein neues Bike etwa unter www.bike2future.de sucht, kann sich darauf verlassen, dass alles in Ordnung ist. Die

Mitarbeitenden dort überprüfen jeden Leasingrückläufer genau, ersetzen bei Bedarf Verschleißteile und setzen technische Komponenten fachgerecht instand. Das gilt bei E-Bikes auch für Akku und Motor.

3. Garantie und Dokumentation beachten

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Frage nach Garantie und Dokumentation. Während private Angebote meist ohne Gewährleistung auskommen, gibt es bei professionell aufbereiteten Leasingrädern oft eine erweiterte Gebrauchtradgarantie. Wer zum Beispiel bei Bike2Future kauft, erhält nicht nur eine technische Prüfung, sondern auch eine nachvollziehbare Dokumentation der bisherigen Wartung – eine wertvolle Orientierungshilfe für langfristige Sicherheit.

Und: Alle E-Bikes haben zwei Jahre Garantie auf Akku und Motor, auch im Onlinestore.

4. Frühzeitig vergleichen und das passende Modell wählen

Für die neue Saison lohnt es sich, frühzeitig nach einem geeigneten Modell zu suchen. Citybike, Trekkingrad, Rennrad, E-Bike oder Lastenrad – die Auswahl ist groß. Wer sich mit den verschiedenen Modellen beschäftigt und seine Anforderungen klar definiert, findet ein Rad, das langfristig zum eigenen Fahrverhalten und Einsatzzweck passt.

djd



Zweiräder unterwegs auf vier Rädern

Egal, ob für einen Ausflug am Wochenende, für sportliche Aktivitäten oder die großen Ferien: Wer sein Fahrrad mit dem Auto transportieren möchte, benötigt einen geeigneten Träger, etwa zur Befestigung auf der Anhängerkuppelung. Zuverlässig, sicher und möglichst einfach in der Handhabung soll der Heckträger für die Bikes sein. Lösungen wie das Befestigungssystem Fix4Bike der Marke Oris ermöglichen eine unkomplizierte Befestigung mit wenigen Handgriffen. Der ADAC etwa bescheinigt dem System im Fahrradträger-Vergleichstest 2025 „mit Abstand die einfachste Montage“. Neufahrzeuge, die bereits bei der Auslieferung über eine Anhängerkuppelung verfügen, sind vielfach mit dem System ausgestattet, ebenso ist eine Nachrüstung möglich. Unter www.oris-automotive.com etwa finden sich mehr Details.

djd (Foto: djd/Fix4Bike)

AUTOGLAS ZENTRUM BEUCHA



Kolar Autolackier- und
Karosserie Meisterbetrieb

August-Bebel-Str. 21
04824 Beucha

www.autoexperten-kolar.de

Telefon: 034292-73039

REPARATUR.

SOFORT.

KOSTENLOS.*

* bei teilnehmenden Versicherungen

Wir regeln das!
Einfach. Schnell. Zuverlässig.

Steinschlag?





Los geht's: Endlich wieder den Garten genießen

Auf die richtige Gartenpflege kommt es an



Nun ist der richtige Zeitpunkt für den Rückschnitt. (Fotos: Andrea/stock.adobe.com/akz-o, Anna/stock.adobe.com)

Die Vorfreude steigt: Endlich kann man wieder mehr Zeit im Freien genießen. Vor allem Gartenfreunde freuen sich darauf, endlich wieder aktiv im eigenen kleinen Paradies zu werden. Der Saisonstart ist der ideale Zeitpunkt, um Beete, Rasen und Gehölze fit für ein gesundes Wachstum zu machen. Mit ein paar gezielten Maßnahmen legen Hobbygärtner jetzt den Grundstein für eine blühende und ertragreiche Gartensaison.

Boden aktivieren – die Basis für kräftiges Wachstum

Nach den kalten Monaten ist der Boden oft verdichtet und nährstoffarm. Jetzt heißt es: Lockern und beleben und den reifen Kompost flach in die obere Bodenschicht einarbeiten, denn er versorgt Pflanzen mit wichtigen Nährstoffen und verbessert die Bodenstruktur. Eine Mulchschicht aus gehäckseltem Strauchschnitt oder Laub schützt zusätzlich vor Austrock-

nung, unterdrückt Unkraut und unterstützt Regenwürmer bei ihrer Arbeit.

Rückschnitt von Ziergräsern und Stauden

Viele Ziergräser und spätblühende Stauden haben den Winter über mit ihren Halmen und Samenständen Struktur in den Garten gebracht. Nun ist der richtige Zeitpunkt für den Rückschnitt – circa eine Handbreit über dem Boden – bevor der frische Austrieb beginnt. Auch spätblühende Stauden wie Herbstastern oder Fetthenne werden bodennah eingekürzt. Das schafft Platz für neues Wachstum und beugt Pilzkrankheiten vor. Das Schnittgut kann – sofern gesund – zerkleinert als Mulch wiederverwendet werden. Weitere Infos zur Gartenvorbereitung und -pflege gibt es unter www.gruen-ist-leben.de oder in den Baumschulen vor Ort.



Obstgehölze schneiden – Kernobst in Form bringen

Der Spätwinter bis zum zeitigen Frühjahr ist zudem die klassische Zeit für den Schnitt von Kernobst wie Apfel- und Birnbäumen. Ziel ist eine lockere, gut belichtete Krone. Nach innen wachsende, sich kreuzende oder steil aufragende Triebe sollten nun entfernt werden. So gelangt mehr Licht ins Kroneninnere, was die Fruchtqualität verbessert und Krankheiten vorbeugt.

Hobbygärtner sollten unbedingt auf sauberes, scharfes Werkzeug achten und stets knapp über einer nach außen gerichteten Knospe schneiden. Ein fachgerechter Obstbaumschnitt fördert nicht nur die Vitalität des Baumes, sondern sorgt im Herbst auch für eine reiche Ernte.

Mit diesen Pflegeschritten starten Gartenfreunde bestens vorbereitet in die neue Saison – und können sich schon bald über frisches Grün, bunte Blüten und gesunde Früchte freuen. akz-o

Ihre Steinreinigung in Leipzig & Umgebung

auf alle **15%**
Reinigungsarbeiten **RABATT**



Wir sind auch Ihr Profi für **Graffiti-Entfernung!**

www.perfektstein.de kontakt@perfektstein.de

03423/6978110



Wenn Wände Geschichten erzählen

Kreative Wohnideen, die Wärme, Farbe und positive Gefühle ins Zuhause bringen



Alles im Flow: Dieser Einrichtungstrend steht für Leichtigkeit, Kreativität und Achtsamkeit.

Motive auf Alu-Dibond. Wer es bunt mag, setzt auf Color Pop 2026. Leuchtende Farben und Typografie verbreiten sofort gute Laune. Gut geeignet für diesen Look sind Premium Poster im Rahmen, die sich unter www.cewe.de einfach gestalten lassen. Sanfte Leichtigkeit vermittelt der Trend Flow. Ob auf Fotoleinwänden oder etwa in einem Cewe Fotobuch: Pastelltöne wie Salbei und Naturaufnahmen sorgen für viel Harmonie.



Der Lieblingsplatz zum Lesen: Eine mehrteilige Fotoserie über Eck schafft viel Geborgenheit.

djd
(Fotos: djd/CEWE)

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

MORLOK

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

**Ihr zuverlässiger Partner für
WEG-, Miet- und Sonderverwaltung**



Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Leipziger Str. 32 in 04827 Gerichshain
+49 34292 860266 • info@gbw-gerichshain.de

Wenn Kalk zum Kostenfaktor wird

Hartes Wasser führt in vielen Haushalten zu Kalkablagerungen in Geräten wie Wasserkochern oder Kaffeemaschinen. Dadurch steigt der Energieverbrauch, und die Lebensdauer der Geräte kann sinken. Ein verkalkter Wasserkocher benötigt beispielsweise bis zu 30 Prozent mehr Strom. Abhilfe schaffen Wasserenthärtungsanlagen, die nach dem Prinzip des Ionenaustauschs funktionieren: Spezielle Kunstharzkügelchen entziehen dem Wasser die Härtebildner Calcium und Magnesium und machen es dadurch weicher. Die Anlagen werden am Hauswasseranschluss installiert und arbeiten automatisch. Für ihre langfristige Funktion ist Regeneriersalz wichtig, das die aufgenommenen Mineralien wieder aus dem Ionenaustauscher entfernt und ihn erneut einsatzbereit macht. Unter www.vks-kalisalz.de gibt es mehr Infos dazu.

djd



Kaffeemaschinen und Vollautomaten reagieren empfindlich auf Kalk. Regeneriersalz kann helfen, Ablagerungen vorzubeugen. (Foto: djd/VKS/Getty Images/Johner Images)

Herkules

Segway® NAVIMOW Mähroboter
Familie - I-Serie / H-Serie / X-Serie
Neue Modelle

- Satellitengesteuert, App-Steuerung
- virtuelle Begrenzung, kein Begrenzungskabel
- mäht effizient und ultraleise
- Autokartierung, Allrad-Antrieb (Modellabhängig)
- Steigungen je nach Serie von 30 – 84%
- Mähfläche von 600 m² bis 10.000 m² je nach Typ
ab 999,00 €

Unsere Leistungen:

- Verkauf von Segway und Alko Mährobotern
- gebrauchte, generalüberholte Rasentraktoren
- Vertrieb und Service von Garten- und Forsttechnik
- Vermietung von Geräten
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Kleintraktoren, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Schärfdienst für Sägeketten, Messer etc.
- Ersatzteilverkauf für Mäher, Sägen, Traktoren

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik
Alte Leipziger Straße 27 • 04827 Machern
Tel.: 034292 68318 • Fax: 034292 73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr (April – Juli)



Modernisierungsbedarf ist vorhanden, doch das Geld oft knapp

Das eigene Zuhause, vertraute Räume, gelebte Erinnerungen – für viele Menschen ist das Eigenheim mehr als nur eine Immobilie. Rund zwei Drittel der über 60-Jährigen in Deutschland möchten hier ihren Lebensabend verbringen. Doch wie realistisch ist dieser Wunsch, wenn Treppen, Bäder, Energietechnik oder Zugang zum Haus den Anforderungen des Alters nicht mehr entsprechen? Und vor allem: Reichen die finanziellen Mittel für notwendige Anpassungen? Diesen Fragen ging eine Umfrage der Allianz Baufinanzierung unter mehr als 1.100 Immobilienbesitzern im Alter von über 60 Jahren nach.

Mehrheit erkennt Modernisierungsbedarf

51 Prozent der Befragten beschreiben den Zustand Ihrer Immobilie als renovierungs- oder modernisierungsbedürftig, neun Prozent sehen sogar erheblichen Handlungsbedarf. 13 Prozent halten eine energetische Sanierung für erforderlich. Nur knapp ein Viertel der Befragten gibt an, dass ihre Immobilie nicht modernisiert oder saniert werden muss.

Vier von zehn Eigentümern stoßen finanziell an Grenzen

58 Prozent der Befragten gehen davon aus, dass sie Umbau oder Modernisierung sehr wahrscheinlich aus eigenen Mitteln stemmen können. Knapp 40 Prozent jedoch könnten eine Renovierung oder einen Umbau nur zum Teil oder gar nicht aus vorhandenem Kapital bestreiten. Wo das Geld nicht reicht, würden drei Viertel der Befragten auf Maßnahmen verzichten. Nur 16 Prozent würden dafür einen Kredit aufnehmen. „Wenn sich Barrieren abbauen lassen und dies

den Menschen ermöglicht, länger im eigenen Zuhause zu bleiben, lohnt es sich, eine Finanzierungsmöglichkeit zu prüfen“, rät Rainer Hagenbucher, Leiter der Allianz Baufinanzierung.

Viele kennen die Kosten nur grob

Die möglichen Sanierungsmaßnahmen reichen laut Umfrage vom Einbau eines Treppenlifts über den barrierefreien Zugang bis hin zum Umbau des Badezimmers. Doch nur knapp die Hälfte der über 60-Jährigen hat sich bereits mit den Kosten entsprechender Maßnahmen auseinandergesetzt. Immerhin 29 Prozent haben eine grobe Vorstellung von der Höhe der Kosten, 15 Prozent können den Investitionsbedarf konkret benennen. Etwa ein Fünftel der Befragten, die eine Vorstellung der Kosten haben, gehen von einem Investitionsvolumen von 50.000 Euro und mehr aus.

Finanzierungslösung speziell für ältere Immobilienbesitzer

Wer das eigene Zuhause abbezahlt hat und nun altersgerecht umbauen oder energetisch sanieren möchte, kann sich beispielsweise mit dem BestAger Immobiliendarlehen der Allianz Kapital beschaffen. Dieses Finanzierungsmodell richtet sich speziell an Menschen über 60 Jahren. Die Darlehensnehmer müssen lediglich den Zinssatz bedienen, die Tilgung können sie gegebenenfalls den Erben überlassen.

djd

Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf Fehler #5: Falsche Hoffnungen

Kostenfrei
im Wert von
595,- €

Private Verkäufer neigen dazu, die Immobilie in blühender Sprache zu präsentieren. So können bei Kaufinteressenten sehr schnell Erwartungen geweckt werden, die sich im Nachgang als falsch erweisen. Das kann sehr schnell zum Scheitern des gesamten Verkaufs führen.



Vereinbaren Sie jetzt ein **Gratis-Erstgespräch**
inkl. **kostenfreier Wertermittlung**
im Wert von 595,- € inkl. MwSt.



ImmoLeipzig Schneweis Immobilien
www.ImmoLeipzig.de
Tel. 01 78 - 83 38 705





Unser Herz schlägt
für das Finden,
Präsentieren und
Vermitteln
Ihres Traumhauses
oder des perfekten Käufers
für Ihre Immobilie.

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Barthelmann Immobilien
Im Schloss 16 | 04821 Brandis
Tel: 034292 63790 | Mobil: 0163 6532903
kontakt@barthelmann-immobilien.de
www.barthelmann-immobilien.de



Vertrauen, Sicherheit & Erfahrung – an Ihrer Seite

KOMPETENZ ZAHLT SICH AUS:

- ✓ Regional in Leipzig & ganz Sachsen
- ✓ Sichere Wertermittlung
- ✓ Komplette Entlastung
- ✓ 34 Jahre Erfahrung

KOSTENFREIE ERSTBERATUNG & WERTERMITTLUNG

PRILL IMMOBILIEN
34 JAHRE
PERSÖNLICH ERREICHBAR
☎ 0341 – 60 22 918
✉ info@prill-immobilien.de

ivd
Das Markenzeichen
qualifizierter
Makler, Verwalter &
Sachverständiger.

...einfach PRILLant
DIE IMMOBILIENSPEZIALISTEN

TINORÖBNER IMMOBILIEN

- Beratung
- Bewertung
- Verkauf
- Vermietung

Springerstr. 3 | 04105 Leipzig
tino@roessnerimmobilien.de
www.roessnerimmobilien.de
☎ 0341 2563039

Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg



Auf Wiedersehen, kleiner Vogel!



Die drei Freunde Lotta, Ole und Paul toben durch den bunten Herbstwald. Überall liegen Blätter und Kastanien und man kann ganz wunderbar spielen. Doch plötzlich entdeckt Ole zwischen den bunten Blättern einen Vogel. Paul, der Älteste, erklärt, dass der Vogel tot sei und nun gar nichts mehr machen könne. Nicht spielen, fliegen, Kuchen essen oder irgendwo anders hingehen. Gemeinsam überlegen sie, was sie nun mit dem Vogel machen sollen.

Lotta erinnert sich an die Beerdigung ihrer Oma und berichtete davon. Alle, inklusive der Oma, waren richtig schick und sie haben um ein großes Loch herum gestanden, in das Oma hinein gelegt wurde. Und das wollen sie nun auch mit dem Vogel machen. Sie holen Schaufeln aus dem Schuppen und graben im Garten ein kleines Loch.

Der Vogel wird gekämmt und darf auch noch Lottas Lieblingskette tragen. Die Kinder überlegen, ob es nicht sehr traurig sei, wenn jemand tot ist. Paul erklärt aber, dass Tote in den Himmel kommen und dort sicherlich nicht alleine sind. Besuchen kann man sie aber dort nicht, auch nicht ganz kurz. Aber man kann fest an sie denken und deswegen sind die Verstorbenen nie ganz weg. Die Kinder wickeln den Vogel in ein Taschentuch und begraben ihn. Dabei singen sie ihm ein schönes Herbstlied und verabschieden sich. Damit der Vogel

im Himmel zu Lottas Oma findet, schreiben sie noch einen kleinen Brief, den sie an einem Ballon in den Himmel steigen lassen. Die Geschichte ist sehr lebensnah und nah an der Perspektive der Kinder dran. Ein totes Tier haben die meisten wahrscheinlich schon einmal irgendwo gesehen und das eine oder andere Kind war schon wie Lotta bei einer Beerdigung. Das Buch ist ganz wunderschön von Günther Jakobs illustriert und auch das herbstliche Setting passt schön zum Thema. *Maja Bach, Günther Jakobs, Auf Wiedersehen, kleiner Vogel! Eine Geschichte über Abschiednehmen und Tod, Coppenrath Verlag 2020.*

Buchkinderblog.de (Fotos: Coppenrath Verlag)



Traueranzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Knöfel Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936



Möller Bestattungsdienst
Hauptstr. 28, 04821 Brandis
Tel. 034292 68227



MÖLLER
Bestattungsdienst

04821 Brandis
Hauptstraße 28

☎ 034292 / 68227

- FriedWald Partner
- Vorsorge zu Lebzeiten
- Trauerfeiern / Abschiednahme im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de



KNÖFEL
Bestattungsservice

Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern

Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



BDB

LANDESINNUNG
DER BESTATTENDEN

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.



Jetzt
Preise sichern.
**Vorsorgen mit
Preisgarantie***
Unabhängig von
Ihrem Alter.

*Bei Einzahlung auf unser Hauskonto.

Borsdorf · Leipziger Straße 38 · Tel. 034291/32103 ☎ 24h

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Im Februar 2026 ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipzig Land und dem Muldental.

Familienfreundlich

Beteiligung im Landkreis Leipzig – Wie Jugendliche mitreden



Junge Menschen aktiv in die kommunalen Entscheidungsprozesse einzubeziehen – diesen Wunsch bekräftigten die Kreisrätinnen und Kreisräte des Landkreises Leipzig 2023 und verabschiedeten das gemeinsam mit Jugendlichen und Fachkräften entwickelte Konzept zur landkreisweiten Jugendbeteiligung.

Ziel ist es, Jugendlichen eine echte Mitbestimmung zu ermöglichen – nicht nur bei großen Entscheidungen, sondern auch im Kleinen, Schritt für Schritt. Genau diesen Ansatz verfolgten Sarah Tilschner, Jugendhilfeplanerin, Magdalena Franke-Müller, Koordinatorin der Lokalen Partnerschaft für Demokratie, und Ahmet Madak, Koordinator für Jugendbeteiligung, mit dem Modellprojekt „Jugendbeteiligung auf Landkreisebene ermöglichen“, das vom Freistaat Sachsen gefördert wurde und bis zum Ende des vergangenen Jahres lief....

(Lesen Sie weiter auf Seite 09 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2026.)

Unternehmerfreundlich

Startschuss für Asterix Park: BELANTIS eröffnet 2026 „Idefix‘ Abenteuerland“



Im Frühjahr 2026 erwacht das Universum von Asterix, Obelix und Idefix bei Leipzig zum Leben. Der Familienfreizeitpark BELANTIS eröffnet den neuen Themenbereich „Idefix‘ Abenteuerland“, der Familien mit Kindern auf eine Entdeckungsreise einlädt. Der Bereich ist der Auftakt einer langfristigen Transformation: BELANTIS wird schrittweise zum ersten Park Asterix außerhalb Frankreichs weiterentwickelt. Nach der Übernahme der französischen Freizeitparkgruppe Compagnie des Alpes (CdA) im April 2025 startete BELANTIS mit der Planung neuer Angebote, für die längerfristige Weiterentwicklung des Familienfreizeitparks bei Leipzig. „Die schrittweise Transformation von BELANTIS in den Asterix Park Deutschland...

(Lesen Sie weiter auf Seite 10 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2026.)

Gastfreundlich

Herzlich willkommen zum Landeserntedankfest in Wurzen!



Vom 18. bis 20. September 2026 lädt die Stadt Wurzen zum 27. Sächsischen Landeserntedankfest und gleichzeitig zur Feier ein. Bereits mit dem Motto „Wurzener Land – Zukunft wächst hier“ machen die Wurzener deutlich, dass sie am Festwochenende nicht nur ihre 1.065-jährige Stadt präsentieren wollen. Vielmehr sind die Gäste eingeladen, eine Region im ländlichen Raum zu entdecken, der es gelingt, Brücken zwischen Bewährtem und neuen Wegen zu bauen. Die Besucher dürfen sich auf interessante Tage zwischen Tradition und Moderne, Festgottesdienst und Erntedank, Zunft und Handwerk und vielem mehr freuen. Ein buntes Programm mit lokalen Bräuchen, Kunst und Kultur, regionalen Spezialitäten und Rummel lockt an die Mulde. Die traditionelle Erntekronen- und Erntekranzausstellung des Sächsischen Landfrauenverbandes e. V. in der Stadtkirche St. Wenceslai...

(Lesen Sie weiter auf Seite 22 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2026.)

